

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Wissen Der Ardezer Wasserbotschafter Ernst Bromeis baut im Schloss Reichenau eine internationale Bibliothek rund ums Thema Wasser auf. Unterstützt wird er vom Verein Graubünden Wasser. **Seite 7**

Sport Mit Frühlingsbeginn enden diverse Sportaktivitäten. Während Luca Tavasci und Nico Zarucchi zufrieden sind mit der Saison, verpassten die U17-Spielerinnen von Hockey Grischun Sud den Aufstieg. **Seite 13**

Berufslehre Die Entscheidung, in welche Richtung die erste Ausbildung nach der obligatorischen Schulzeit gehen soll, ist oft nicht einfach. Eine Schnupperlehre kann in solch einem Fall hilfreich sein. **Seite 16**

Erstwohnungsbau nimmt langsam Fahrt auf

Bei optimalem Verlauf könnten alleine in den drei Gemeinden Samedan, Celerina und St. Moritz in den kommenden drei bis vier Jahren über 100 Mietwohnungen für Einheimische gebaut werden. Entsprechende Projekte sind bereits weit fortgeschritten.

RETO STIFEL

Vor knapp einem Jahr hat diese Zeitung bei den Gemeinden in Südbünden nachgefragt, wie viele neue Wohnungen für Ortsansässige in den kommenden ein bis drei Jahren gebaut werden könnten. Sei es von der politischen Gemeinde selber, von der Bürger- oder der Kirchgemeinde, von Stiftungen oder Privaten. Die Schätzungen damals: Rund 50000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche, was etwa 500 Wohnungen mittlerer Grösse entspricht. Eine Zahl, die durchaus einen positiven Effekt auf den ausgetrockneten Engadiner Immobilienmarkt haben könne, wie Robert Weinert von Wüest Partner AG gegenüber der EP/PL sagte.

Über 100 Wohnungen vor dem Bau
Jetzt zeigt sich, dass dieses Umfrageergebnis mehr war als blosses Wunschdenken. Vergangene Woche hat St. Moritz kommuniziert, dass in einem Jahr mit dem Bau eines Wohnhauses mit voraussichtlich 26 Wohnungen auf dem Du-Lac-Areal gestartet werden kann. Diese wären 2026 bezugsbereit. In Celerina hat die Gemeindeversammlung am Montag einen Projektie-



In den drei Gemeinden Samedan, Celerina und St. Moritz könnten schon bald viele neue Mietwohnungen gebaut werden.

Symbolbild: Daniel Zaugg

rungskredit von 550000 Franken gutgeheissen. Zwischen der Vietta Stredas, Vietta al Spinel Giat und Vietta sur Crasta will die Gemeinde ein Wohnhaus mit elf Wohnungen bauen. Möglicher Einzugsstermin: Ende 2026 oder im Verlauf des Jahres 2027. Weitere zwölf Wohnungen sind von der St. Antonius Stiftung der katholischen Kirchgemeinde in Planung.

In drei Jahren bezugsbereit, wenn ...
Das mit Abstand grösste Projekt ist in Samedan geplant. Dort besitzt die Bürgergemeinde im Gebiet Promulins eine grosse Landparzelle, welche schon bald überbaut werden soll. Bis zu 70 Mietwohnungen unterschiedlichster Grösse und für unterschiedliche Bedürfnisse könnten dort entstehen. Am Montag ist das Siegerprojekt aus dem Projektwettbewerb bekannt gegeben worden. Ziel ist es, im Sommer 2026 mit dem Bau zu starten. Alleine in diesen drei Gemeinden könnten in den nächsten drei Jahren über 100 neue Mietwohnungen für Einheimische auf den Markt kommen. Weitere Gemeinden haben ebenfalls Projekte in der Pipeline.

Könnten. Denn zu beachten ist, dass je nach Projekt noch unterschiedliche Hürden zu nehmen sind. In Samedan beispielsweise muss zuerst der Quartierplan erarbeitet werden. In Celerina befindet sich die Ortsplanungsrevision mit dem neuen Baugesetz in der Endphase. Bei Einsprachen drohen den Projekten längere Verzögerungen.

Was soll in Samedan und in Celerina genau gebaut werden? Die EP/PL hat sich die Projekte angeschaut und stellt diese vor. **Seite 3**

Ein gelungener Unterhaltungsabend

Silvaplana Am vergangenen Samstag lud die Musikgesellschaft Silvaplana zum alljährlichen Unterhaltungsabend ein. Mit einem stimmig zusammengestellten Musikprogramm, einer Theateraufführung und einer grossen Tombola kam das zahlreich erschienene Publikum voll auf seine Kosten. Der Entscheid, nach einem längeren Unterbruch wieder zu den Wurzeln eines klassischen Unterhaltungsabends zurückzukehren, hat sich für den Verein mehr als gelohnt. (ag) **Seite 7**

Vier Schreiner wagen Neuanfang

Pontresina Es hat bei der Schreinerei Schwab & Partner ganz schön gerumpelt in den letzten beiden Jahren. Volle Auftragsbücher, eben erst die Pandemie überwunden und dann dies: Die Kündigung der seit vielen Jahren gemieteten Geschäftsräumlichkeiten an der Via da Mulin flattert ins Haus. Firmengründer Conradin Schwab und Thomas Faller sind beide 60, der dritte im Bunde, Peter Alder ist auch schon 57-jährig. Anstatt sich langsam mit Fragen zur Pension und der Nachfolgeregelung auseinanderzusetzen, stehen sie plötzlich vor der Frage: Aufhören oder neu beginnen? Sie nehmen den 44-jährigen Stefan Trutmann aus Samedan mit ins Schreinerboot, planen per 1. Januar 2025 eine neue gemeinsame Firma und wagen sich zusammen an ein ambitioniertes Neubauprojekt. (jd) **Seite 5**

Invista i'l Center cultural Nairs

Scuol Illa chasa d'artists illa Fundaziun Nairs s'han drividas las portas dals ateliers per minchün chi laiva gnir a savair co cha quai funcziuna. In sonda passada ha il responsabel per la chasa dals artists, Clifford E. Bruckmann manà il visitadurs tras divers ateliers ingio cha artistas ed artists han quintà davart lur viver e lavurar a Nairs. Els ed ellas as ston annunzchar cun documainta e visiuns ed üna giuria decida chi chi po esser da la partida. A las artistas ed als artists vegnan lura miss a disposiziun ateliers per viver e lavurar. Ellas ed els vivan sco üna famiglia illa chasa d'artists ed han la pussibiltà da barattar ideas chi influenzeschan lur lavuors. La Fundaziun Nairs cun chasa d'artists, halla da cultura e labor da cultura es üna sintesa culturala chi colliat l'Engiadina cun otras culturas dal muond. (fmr/bcs) **Pagina 10**

Prüm agüd a Valsot, Guarda e S-charl

First Responder Dal 2020 ha il chantun Grischun inizià il proget «First Responder+» per surpuntar in cas d'urgenza e d'agüd il temp fin cha l'ambulanza ed il team da salvamaint riva sül lö. Evidaintamaing düra quai nempe in Grischun cun tuot sias fracziuns suvent daplä dad ün quart d'ura. Il böt es uossas culs «First Responders+» da pudair far il prüm agüd infra desch minuts. In Val Müstair exista üna gruppa da «First Responders+» cun ot personas fingià daspö ün on. Quista gruppa es statta l'on passà tschinch jadas in acziun. Daspö quist'eivna sun quatter gruppas à tschinch personas prontas da salvar vitas eir a Guarda ed al Valsot. Dafatta a S-charl daja ün «First Responder+». Manadas ed organisadas vegnan quistas gruppas dad Alice Vollenweider, veterinaria a Scuol. (nba) **Pagina 11**

Ein Stammtisch weniger

Celerina Am vergangenen Samstag trafen sich Stammgäste und Freunde zum letzten Mal im Hotel Arturo in Celerina. Nach 39 Jahren geht Andrea Cloesters in Pension. Das Hotel mit Restaurant an der Via Maistra schliesst für immer seine Türen und wird künftig als Wohnhaus genutzt. Was auf den ersten Blick nichts Aussergewöhnliches zu sein scheint, ist auf den zweiten Blick mehr als nur der normale Lauf der Zeit. Denn mit dem Hotel verschwindet auch eine Tradition. Der «Arturo Stammtisch». Er war über viele Jahre ein Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische, Zugezogene, Vereine und Gäste, die den Austausch mit der einheimischen Bevölkerung schätzten und wo viele Freundschaften geschlossen oder hitzige Diskussionen geführt wurden. (ag) **Seite 20**



St. Moritz

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45
Raumplanungsverordnung für den Kanton
Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch
öffentlich bekannt gegeben:

Bauherrschaft
Engadin St. Moritz Mountains AG
Via San Gian 30
7500 St. Moritz

Projektverfasser/in
Engadin St. Moritz Mountains AG
Via San Gian 30
7500 St. Moritz

Bauprojekt
Erweiterung / Anhebung Terrasse Restaurant
Chamanna

Baustandort
Munt da San Murezzan

Parzelle(n) Nr.
1873 (D2334)

Nutzungszone(n)
Landwirtschaftszone, Wintersportzone

Baugespann
Das Baugespann ist gestellt

Auflageort
Rathaus St. Moritz
Abteilung Hochbau, (3. OG)
Via Maistra 12
7500 St. Moritz
Öffnungszeiten Montag – Freitag:
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist
ab 28. März 2024 bis und mit 17. April 2024
(20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an
Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus
Via Maistra 12
7500 St. Moritz
St. Moritz, 22. März 2024
Im Auftrag der Baubehörde
Hochbau St. Moritz

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 6985 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 18 083 Ex. (WEMF 2023)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stüfel
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Andrea Gutszell (ag),
Fadrina Hofmann (fh), Jan Schlatter (js), Julia Biffi (jb)
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor
Technische Redaktion: Morgan Fouqueau
Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)
Online-Verantwortlicher: Jan Schlatter (js)
Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs),
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc),
Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem),
Birgit Eisenhut (be), Stefania Wick Widmer (sww), Imke Marggraf (ima),
Jürg Baeder (jüb), Elisabeth Bardill (eba), Not Janett (nja),
Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok),
Sabrina von Elten (sve).

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

Inserate:
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):
Inland: 1 Mt. Fr. 26.– 6 Mte. Fr. 143.– 12 Mte. Fr. 258.–
Abonnementspreise Ausland:
1 Mt. Fr. 41.– 6 Mte. Fr. 218.– 12 Mte. Fr. 438.–

Abonnementspreise Digital
Inland: 1 Mt. Fr. 20.– 6 Mte. Fr. 115.– 12 Mte. Fr. 215.–
Alle Preise inkl. MwSt.
Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit
Portoverrechnung.
Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten
weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstige verwen-
det werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung
auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem
Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses
Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.



St. Moritz

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45
Raumplanungsverordnung für den Kanton
Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch
öffentlich bekannt gegeben:

Bauherrschaft
Chesa Paradais
c/o Consulge SA
Via Frasca 8
Postfach 1451
6901 Lugano

Projektverfasser/in
Gregor Nani GmbH
Bauspenglerei & Bedachungen
Via Ruinatsch 15
7500 St. Moritz

Bauprojekt
Energetische Dachsanierung, neues Vordach
Eingang

**Gesuche für koordinationspflichtige
Zusatzbewilligungen**
- H2: Brandschutzbewilligung

Baustandort
Via Chavallera 30

Parzelle(n) Nr.
382

Nutzungszone(n)
Äussere Dorfzone

Baugespann
Das Baugespann ist gestellt

Auflageort
Rathaus St. Moritz
Abteilung Hochbau, (3. OG)
Via Maistra 12
7500 St. Moritz
Öffnungszeiten Montag – Freitag:
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist
ab 28. März 2024 bis und mit 17. April 2024
(20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an
Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus
Via Maistra 12
7500 St. Moritz
St. Moritz, 26. März 2024
Im Auftrag der Baubehörde
Hochbau St. Moritz

**Verkehr auf der Via Tinus und
der Via Salastrains wird
analysiert**

Die Gemeinde St. Moritz will in den nächsten
Jahren den Verkehrsfluss auf der Via Tinus und
der Via Salastrains verbessern. Um die Wirkung
der bestehenden Verkehrsbeschränkungen zu
überprüfen, erhebt sie zuerst ein Jahr lang
Daten auf beiden Strassen.
Weitere Informationen sind auf der
Gemeindehomepage unter News zu finden:
www.gemeinde-stmoritz.ch/aktuelles/news

Gemeinde St. Moritz
St. Moritz, 28. März 2024



Leserbeiträge

Haben Sie etwas Spannendes
beobachtet? Lässt Sie ein The-
ma nicht mehr los? Dann sen-
den Sie uns Ihren Beitrag direkt
auf www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA



St. Moritz

Umbau Polizeiposten St. Moritz

Der Polizeiposten der Gemeindepolizei St.
Moritz an der Via Quadrellas 7 wird ab
Dienstag, 02. April 2024 saniert. Die
Umbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende
November 2024. Die Belegschaft der
Gemeindepolizei zieht für die Dauer der
Sanierung in ein Provisorium unmittelbar vor
dem Polizeiposten und ist somit an gewohnter
Örtlichkeit vorzufinden. In der ersten Aprilwoche
ist mit eingeschränktem Schalterdienst zu
rechnen. Wir bitten um Verständnis, sind aber
bemüht den Service Public so gut wie möglich
aufrecht zu erhalten. Ebenso kann es zu
kurzfristigen Unterbrüchen in der telefonischen
Erreichbarkeit kommen. In Notfällen wählen Sie
bitte die 117. Ansonsten stehen Ihnen auch die
Mitarbeitenden der Gemeindekanzlei unter der
Telefonnummer 081 836 30 00 für Auskünfte
zur Verfügung.

Gemeindepolizei St. Moritz
21.03.2024/St. Moritz

**Kehrrichtabfuhr +
Öffnungszeiten Wertstoffhalle
Ostern 2024**

- Die Kehrrichtabfuhrunde vom Karfreitag,
29. März 2024 fällt aus und wird am
Donnerstag, 28. März 2024 vorgeholt.

- Die Kehrrichtabfuhrunde vom Ostermontag,
01. April 2024 fällt aus und wird am Dienstag,
02. April 2024 nachgeholt.

- Die Kartonsammlung vom Karfreitag, 29. März
2024 fällt aus und wird am Donnerstag,
28. März 2024 vorgeholt.

- Die Wertstoffhalle beim Bahnhof bleibt über
die Oster-Feiertage geschlossen (auch am
Samstag). Am darauffolgenden Dienstag,
02. April 2024 ist die Halle ausnahmsweise
geöffnet.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Bauamt St. Moritz
Abteilung Infrastruktur & Umwelt
St. Moritz, 21. März 2024



St. Moritz

Strassensperrung Via Rosatsch

Ab Montag, 08. April 2024 bis voraussichtlich
Mittwoch, 12. Juni 2024 werden an der Via
Rosatsch die Bushaltestelle Bad Post erneuert
sowie Werkleitungen eingebaut. Hierfür muss
die Via Rosatsch für jeglichen Verkehr gesperrt
werden. Als Ausweichroute wird der
Durchgangsverkehr über die Via Tegiatscha
umgeleitet. Es wird keine Ersatzhaltestelle
errichtet. Benutzerinnen und Benutzer des
öffentlichen Verkehrs, namentlich der Linien 4
und 9 des Engadin Bus sind gebeten, die
Haltestelle Hallenbad an der Via Mezdi zu
nutzen. Die Parkplätze auf der Piazza dal
Rosatsch stehen ohne Einschränkungen zur
Verfügung. Die Gemeindepolizei St. Moritz
sowie das Bauamt St. Moritz danken für das
Verständnis.

Gemeindepolizei St. Moritz
21.03.2024/St. Moritz



Pontresina

**Auftaktveranstaltung zur
öffentlichen Mitwirkung
Verkehrskonzept 2024+**

Am Dienstag, 2. April 2024, findet um 19.30 Uhr
in der Sela Arabella im Gemeinde- und
Kongresszentrum Rondo, die Auftaktveranstaltung
zur öffentlichen Mitwirkung Verkehrskonzept
Pontresina statt.

Der neu erarbeitete Entwurf des kommunalen
Verkehrskonzepts 2024+ bildet die Richtschnur
für die Weiterentwicklung des Verkehrssystems
in Pontresina. Es zeigt die Ziele für die lokale
Mobilitätszukunft auf und legt Massnahmen zur
Erreichung dieser Ziele fest. Dabei umfasst es
alle Verkehrsteilnehmenden, welche in
Pontresina unterwegs sind.

Als Auftakt zur öffentlichen Mitwirkung lädt der
Gemeindevorstand alle Interessierten zu einer
öffentlichen Informationsveranstaltung ein.
Die Veranstaltung wird auch via Livestream
übertragen:



Die öffentliche Mitwirkung findet vom 5. April
bis 6. Mai 2024 statt. Alle Interessierten haben
dabei die Möglichkeit, zum Verkehrskonzept
Stellung zu nehmen. Die Unterlagen zum
Verkehrskonzept und der Zugang zur Online-
Mitwirkung werden ab dem 5. April 2024 auf
der Website der Gemeinde aufgeschaltet:
www.gemeinde-pontresina.ch

Der Gemeindevorstand Pontresina
Pontresina, 28. März 2024



Zernez

**Dumonda da fabrica
2024-026.000 per fabricats
dadour la zona da fabrica**

A basa da l'artichel 45 da l'ordinaziun davart la
planisaziun dal territori (OPTGR) vain
publichada la seguinta dumonda da fabrica:

Patruna da fabrica
Brot Letizia
Somchants 6
7543 Lavin

Proget da fabrica
saiv da proteziun

Lö
Somchants, Lavin

Parcella
3001

Zona
zona ulteriur territori cumünal 3 ES3, zona
agricula

Temp da publicaziun Temp da protesta
A partir dals 28.03.2024 fin e cun ils
16.04.2024

Ils plans sun exposts ad invista pro
l'administraziun da fabrica in Cul.
Recuurs da dret public sun d'inoltrar in scrit a
la suprastanza cumünala.

Zernez, 28 marz 2024

La suprastanza cumünala

**Für Adressänderungen
und Umleitungen**

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 00 oder
Tel. 081 861 60 60
www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA



Celerina/Schlarigna

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch
öffentlich bekannt gegeben:

Baugesuch Nr.
2024-0009

Parzelle
203

Zone
Dorfzone

Quartierplan
Clos

Objekt
Chesa Gianzun
Giassa da la Bauncha 4

Bauvorhaben
Umbau
bestehende Veranda

Bauherr
Riet und Romana Ganzoni
Giassa da la Bauncha 4
7505 Celerina/Schlarigna

Projektverfasser
Gaudenzi Marchesi Müller
Architectura SA
Via Aguagliöls 14
7512 Champfèr

Auflage
28.03.2024
16.04.2024

Baugesuchsunterlagen
Die Baugesuchsunterlagen liegen während der
Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur
öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachen
Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das
Bauvorhaben können während der Auflagefrist
beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht
werden.

Celerina, 28. März 2024

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt Celerina/Schlarigna

Dumanda da fabrica

Cotres vain publiched a la seguinta dumanda
da fabrica:

Nr. da la dumanda da fabrica
2024-0009

Parcella
203

Zona
Zona da la vschinauncha

Plan da quartier
Clos

Object
Chesa Gianzun
Giassa da la Bauncha 4

Proget da fabrica
Renovaziun
veranda existenta

Patruns da fabrica
Riet e Romana Ganzoni
Giassa da la Bauncha 4
7505 Celerina/Schlarigna

Autura dal proget
Gaudenzi Marchesi Müller
Architectura SA
Via Aguagliöls 14
7512 Champfèr

Exposiziun
28-03-2024
16-04-2024

Actas da la dumanda da fabrica
Las actas da la dumanda da fabrica sun
expostas ad invista publica düraunt il termin da
recuurs a l'Uffizi cumünel da fabrica.

Recuurs
Recuurs da dret public cunter il proget da
fabrica paun gnir inoltros infra il termin
d'exposiziun a la suprastanza cumünela da
Celerina/Schlarigna.

Celerina/Schlarigna, ils 28 marz 2024

Per incumbenza da l'autorited da fabrica
Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna

Mit «Palü» ein Zeichen gegen die Zersiedlung setzen

Die Bürgergemeinde Samedan will bezahlbaren Wohnraum für Einheimische schaffen. Auf einer Parzelle bei Promulins können bis 70 Mietwohnungen gebaut werden. Das Siegerprojekt hat einen mutigen Ansatz gewählt.

RETO STIFEL

Mehr preisgünstigen Wohnraum braucht die Region. Darin sind sich eigentlich alle einig. Über die Frage, wie dieser zu schaffen wäre, scheiden sich die Geister. Glücklicherweise können sich die Gemeinden schätzen, die über Baulandreserven verfügen. In Samedan ist das die Bürgergemeinde, welche anschliessend an die Promulins Arena und die Lehrwerkstatt für Schreiner eine grosse Landparzelle besitzt. Für den Bürgerrat war rasch einmal klar, dass diese Bauparzelle in einer Zeit, in der die einheimische Bevölkerung nur noch mit grosser Mühe bezahlbaren Wohnraum findet, nicht mehr länger als Reserve gehalten werden kann und überbaut werden sollte. «Wir wollen damit einen Beitrag gegen die aktuelle Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt leisten und langfristig bezahlbaren Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung schaffen», sagt Dumeng Clavuot, Präsident der Bürgergemeinde Samedan. Das sah auch die Bürgerversammlung so: Im Dezember 2022 wurde ein Projektierungskredit ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

«Der Wettbewerb hatte ein hohes Niveau»

Gian Carlo Bosch, Projektleiter

Am vergangenen Montag erfolgte die Präsentation des Siegerprojektes inklusive der elf weiteren Projekte, welche im Rahmen eines Wettbewerbes eingegangen waren. «Das Raumprogramm war komplex, die gestellte Aufgabe für die Teams nicht einfach zu lösen. Die Wettbewerb-Eingaben hatten aber ein sehr



Die Setzung der Bauten beim Siegerprojekt «Palü»: Vorne die beiden Hauptgebäude, links der kleinere Baukörper. Die Überbauung schliesst nordseitig an das bereits bestehende Quartier an, südseitig an das Gebäude der Lehrwerkstatt für Schreiner.

Visualisierung: z. Vfg

hohes Niveau», sagte Gian Carlo Bosch, welcher vom Bürgerrat als Projektleiter engagiert worden war.

Die Teams mussten sich mit Fragen wie der ortsbaulichen Position, der Landschaftsinterpretation, der Bebauungsform und der Wohnkonzepte befassen. Vorgeschrieben war, wie viel Wohnraum für welche Zielgruppen insgesamt entstehen soll, verlangt wurden wirtschaftlich wie ökologisch vorbildliche Projekte und eine Materialisierung, welche einen Beitrag zur Quartieraufwertung leistet.

Diese Aufgaben am besten gelöst hat das Zürcher Architekturbüro Stücheli Pestalozzi, Schiratzki zusammen mit

Ganz Landschaftsarchitekten, ebenfalls aus Zürich, mit dem Projekt «Palü.» Architekt. Luca Pestalozzi freute sich

«Wir setzen ein Zeichen gegen die Zersiedlung»

Luca Pestalozzi, Architekt

selbstredend, den Wettbewerb gewonnen zu haben. Sein Entwurf fällt nicht zuletzt darum auf, da nicht einmal die Hälfte der grossen Bauparzelle für die Überbauung genutzt und der Rest des

Landes dem Landschaftsraum zugeschlagen wird. Nicht als Landreserve, nein, dieser Teil soll unbebaut bleiben. «Wir bauen damit eine Art Dorfabschluss und setzen damit ein Zeichen gegen die Zersiedlung», sagte Pestalozzi am Rande der Ausstellung gegenüber der EP/PL. Ein Ansatz, welcher auch vom Preisgericht entsprechend gewürdigt wurde. «Die freigespielte, extensiv bewirtschaftete Wiese mit punktuellen Garten bedeutet im Sinne des sorgsam Umgangs mit der Ressource Boden insbesondere auch eine ökologische Qualität, die hier an richtiger Stelle eingelöst wird», heisst es im Bericht.

Als innovativ gelobt wird auch die Konstruktion der beiden Hauptbaukörper in tragender Holzbauweise mit nichttragenden und mit Kalkmörtel verputzten Hanfkalksteinen für die Aussenwände. Erschlossen werden die beiden Hauptgebäude ebenerdig über eine Halle, die ähnlich einem historischen Sulér vielseitig genutzt werden kann. Beim dritten, kleineren Baukörper schlagen die Architekten mit Atelierwohnungen, einer Grosswohnung im 1. Stock und dem Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss eine eigentlich Sondernutzung vor. Gemäss Pestalozzi könnten die Grosswohnungen beispielsweise für eine Patchworkfamilie oder eine Alters-WG genutzt werden. Ein Nutzungskonzept, welches die Jury aber noch nicht voll-

«Wir wollen als Bürgergemeinde im Lead bleiben»

Dumeng Clavuot, Präsident Bürgergemeinde

ends überzeugt und überarbeitet werden sollte. Ein Thema, das beim Wohnungsbau für Einheimische besonders interessiert, sind die Kosten. Gian Carlo Bosch verweist darauf, dass die Bürgergemeinde die Wohnungen zur Kostenmiete anbieten will, spricht, darauf verzichtet, Gewinne zu machen. «Jetzt schon konkrete Mietwohnungspreise zu nennen, wäre unseriös», sagt Bosch. Dumeng Clavuot betont, dass es nur Mietwohnungen geben wird, also keine Quersubventionierung mit Eigentumswohnungen. Zurzeit laufen Abklärungen zur rechtlichen Form. Die Bürgergemeinde will als Bauherrin im Lead bleiben, die Gründung einer Genossenschaft könnte eine Option sein. Ob die rund 70 Wohnungen alle in einem Zug gebaut werden, ist gemäss Clavuot noch offen und hängt im Wesentlichen davon ab, wie sich dannzumal die Situation auf dem Wohnungsmarkt präsentiert. Die Baueingabe soll bis Ende 2025 erfolgen, der Baubeginn ist für Sommer 2026 und der Bezug bis Ende 2028 vorgesehen – vorausgesetzt, es gibt keine Einsprachen. Mit der Anpassung des Quartierplans Promulins steht diesbezüglich schon bald eine wichtige, zu nehmende Hürde an.

Wohnungen für Einheimische in einem Holzhaus

Im Dorfzentrum von Celerina wird Wohnraum für Einheimische gebaut. Die elf Wohnungen werden aus einer Holzkonstruktion in Elementbauweise erstellt. Bis in drei Jahren sollte das Gebäude bezugsbereit sein. Wenn es keine Einsprachen gibt.

RETO STIFEL

Die Gemeinde Celerina hat bereits über 70 Mietwohnungen im Bestand, nun sollen in den kommenden drei Jahren mindestens elf weitere dazukommen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Montag haben die 95 anwesenden Stimmberechtigten einen Projektierungskredit von 550'000 Franken gutgeheissen. Mit diesem soll das Siegerprojekt aus der Projektstudie zu einem Bauprojekt weiterentwickelt werden. Der entsprechende Baukredit wird dann wieder vor den Souverän kommen. Gemeindepräsident Christian Brantschen hofft bei einem reibungslosen Ablauf mit einem Baubeginn im Sommer oder Herbst des nächsten Jahres, sodass die Wohnungen Ende 2026

oder im Verlauf des Jahres 2027 bezugsbereit wären.

Einstimmiger Juryentscheid

Damit auf der gemeindeeigenen Parzelle zwischen der Vietta Stredas, der Vietta al Spinel Giat und der Vietta sur Crasta eine ortsbauliche und qualitativ hochstehende Wohnüberbauung realisiert werden kann, hat sich die Gemeinde entschieden, eine Projektstudie durchzuführen. Nach einer Präqualifikation wurden fünf Schweizer Architekturbüros eingeladen, gewonnen hat das einheimische Büro Ruch & Partner Architekten AG, St. Moritz. «Die Jury hat sich einstimmig für dieses Projekt ausgesprochen», sagte Jurymitglied Mischa Spoerri am Montagabend. «Es ist ein sehr schlüssiger Vorschlag mit gut proportionierten, zweckmässigen Wohnungen.» Überzeugt habe die Jury, dass alle Wohnungen in einem Gebäude untergebracht würden.

Durch die Setzung im hinteren Teil der Parzelle nehme sich das neue Gebäude gegenüber der historischen und geschützten Chesa Caviezel zurück. Sämtliche Wohnungen seien nach Ost/West orientiert, was den Ausblick in den Garten oder westseitig auf die Ber-



So könnte das neue Wohnhaus in Celerina aussehen.

Visualisierung z. Vfg

ge, insbesondere den Piz Padella ermöglichen.

Gemäss Geschäftsleitungsmitglied Andy Ruch hat sich das Büro bei der Projektierung zuerst eingehend mit dem Areal auseinandergesetzt. Geprägt werde dieses von einem eindrücklichen Baumbestand mit zwei mächtigen Espen. Störend wirke hingegen die unschöne, an die Chesa Caviezel angebaute Doppelgarage und die dadurch benötigte vorgelagerte

Asphaltfläche. Im Projektvorschlag kommt diese Garage weg, die Parkplätze werden in die Tiefgarage des neuen Hauses integriert. Durch die Platzierung des Gebäudes im hinteren westlichen Teil der Parzelle ist dem Haus ein Garten mit Baumbestand vorgelagert, welcher erhalten werden kann. Andy Ruch sprach von kompakten Wohnungen mit wenig Erschliessungsflächen. Dies als Basis für «bedarfsgerechten und bezahlbaren

Wohnraum», wie es im Auftrag an die Architekten gefordert worden ist. Bauherrin ist die Gemeinde Celerina, gemäss Christian Brantschen werden die insgesamt elf Wohnungen unterschiedlicher Grösse zu gegebener Zeit zur Kostenmiete ausgeschrieben. Das ermögliche der Gemeinde eine kleine Rendite und garantiere, dass die Mietpreise für Einheimische bezahlbar blieben.

Holz-Elementbau

Das Untergeschoss mit der Tiefgarage sowie die Überdachung der Garagen-einfahrt werden in Beton ausgeführt, ebenso der Erschliessungskern. Das übrige Volumen besteht aus einer tragenden Holzkonstruktion in Elementbauweise. «Das macht den Bau zwar nicht günstiger, dank dem hohen Anteil an Vorabfabrikation aber schneller», sagte Ruch. Aus der Versammlung monierte ein Stimmbürger, dass damit dem Tal Wertschöpfung verloren gehe, weil beim Elementbau Firmen ausserhalb des Tals berücksichtigt werden müssten. Dieser Argumentation wurde entgegengehalten, dass es im Engadin durchaus Firmen gebe, welche mit dem Elementbau vertraut seien. Schliesslich passierte der Kredit ohne Gegenstimmen.

20%
12.75
statt 15.95

Primagusto

Coop Primagusto Spargeln weiss,
Deutschland/Italien/Ungarn,
Bund à 750 g (100 g = 1.70)

Diese Woche aktuell

Gültig bis 31.3.2024 solange Vorrat

40%
per 100 g
2.70
statt 4.50

Lammgigotbraten, Neuseeland,
in Selbstbedienung, ca. 800 g

28%
12.90
statt 17.90

naturaplan bio

Coop Naturaplan Bio-Spargeln grün
(exkl. Schweizer Bio-Spargeln),
Spanien/Italien, Bund à 750 g (100 g = 1.72)

40%
per 100 g
3.40
statt 5.70

Schweizer Fleischwaren

Coop Naturafarm Natura-Beef Clubsteak, Schweiz,
in Selbstbedienung, ca. 410 g

50%
49.50
statt 99.-

Puglia IGT Primitivo Massaro Giordano 2022,
6 x 75 cl (10 cl = 1.10)
Jahrgangsänderungen vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

40%
ab 2 Stück
10.95
statt 18.50

Filippo Berio Olivenöl extra vergine, 1 Liter

31%
14.95
statt 21.90

Perwoll Wool & Delicates, 2,75 Liter (50 WG)
(1 Liter = 5.44)

40%
19.90
statt 33.20

JETZT NEU +320 Blatt

Tempo Toilettenpapier Premium, FSC® Mix,
4-lagig, 32 Rollen

Scannen und alle Aktionen entdecken.

Für mich und dich.



Scuol Classics

Ode an die Freude
9. Sinfonie Ludwig van Beethoven
Rhapsodie in Blue G. Gershwin

Mit Cinzia Regensburger und dem
Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus

13. – 16. Juni 2024, Scuol-Engadin
Tickets und Infos unter
www.scuol-classics.ch



MITMACHEN.
▲ÜSPROBIEREN.
STÄUNEN.

Erleben Sie das Engadin aus der Sicht der Künstlichen Intelligenz. Teilen Sie Ihre Gedanken und Geschichten mit uns. In der nächsten Grossauflage wird die KI daraus ein Bild erschaffen.

Engadiner Post
POSTA LADINA

THEMA: Ostern im Engadin Midjourney

EIN KI-BLICK AUF DAS ENGADIN

NACHSTES THEMA
Mein Lieblingssport im Engadin

Vier Schreiner wagen den Neuanfang

Den Bettel hinschmeissen, aufhören, oder neu beginnen? Vor eineinhalb Jahren stand das Team der Pontresiner Schreinerei Schwab & Partner unverschuldet vor genau dieser Frage. Die drei Geschäftspartner entschieden sich für den mutigen Schritt nach vorne. Mit einem ambitionierten Neubauprojekt und bald einem vierten Partner.

JON DUSCHLETTA

Der Schreinereibetrieb Schwab & Partner geht in seinen Anfängen bis ins Jahr 1891 zurück. 39 Jahre lang trug der Betrieb den Namen J. Fopp, dann, ab 1930 Seltmann-Fopp, bis 1957 Theo Schwab den Betrieb in Pontresina übernahm und diesen bis 1991 führte. Ab 1992 übernahm sein Sohn Conradin Schwab die Geschicke und führte den Betrieb schon bald in die Schreinerei Schwab & Partner AG.

Und dieser Conradin Schwab steht heute im provisorisch eingerichteten Büro im Haus seiner Grosseltern, faltet grossformatige Baupläne auf und sagt voller Zuversicht: «Jetzt, mit bald 60...», dass wird noch einmal spannend.» Die Pläne zeigen drei Gebäudegrundrisse in Form eines Parallelogramms, also eines verzogenen Rechtecks, sowie die Ansichten eines modernen Neubaus mit Holzverkleidung. Es sind die Pläne zu einem mutigen, sechs Millionen Franken teuren Neubauprojekt und der direkten Folge aus einer Notsituation, die mit der eingangs gestellten Frage einhergeht: Aufhören oder irgendwie weitermachen?

Aus der Not eine Tugend gemacht
Rückblende: Conradin Schwab beschäftigt zusammen mit seinen Geschäftspartnern, dem 57-jährigen Peter Alder und dem 60-jährigen Thomas Faller ein Dutzend Mitarbeitende. Sie sind spezialisiert auf Innenausbau, Bau- und Möbelschreinerei und mit der Tochterfirma «lain & lö» auch auf Restaurationen und antike Ausbauten. Sie müssen miterleben, wie die sich am Rand der Schlucht der Ova da Bernina befindende Liegenschaft verkauft wird und ihnen schon bald darauf die Kündigung für ihre gemieteten Werkstatt und Büroräumlichkeiten ins Haus flattert. Wo über Jahrzehnte die Holzspäne flogen, die Luft nach Arve und Lärche duftete, wo Holzbearbeitungsmaschinen surrten und kreischten, sollen nun zwölf luxuriöse Eigentumswohnungen entstehen.

Schwab, Alder und Faller entscheiden sich nach etwelchen schlaflosen Nächten weiterzumachen, suchen in der Folge verzweifelt einen neuen Standort und gelangen in ihrer Not schliesslich an die Gemeinde. Zusammen mit dieser werden sie beim Kanton vorstellig. Und siehe da, die drei Schreinermeister haben Glück im Unglück, bekommen von der Pontresiner Bauunternehmung Seiler eine Parzelle zu Vorzugskonditionen mit einem 50-jährigen Bau-recht und erhalten im Rahmen von Arbeitsplatzsicherung und Standortförderung schnelle Unterstützung von den kantonalen Stellen bei der Umzonung dieser Landwirtschafts-parzelle. Sie machen aus der Not eine Tugend und wagen mutig den Neuanfang.

Neuer, dreistöckiger Gewerbebau
Innerhalb nur eines Jahres sind die administrativen Hürden überwunden. Auf dieser rund 1300 m² grossen Par-

zelle haben nun die Aushubarbeiten begonnen für die neue, dreistöckige Schreinerei mit Autoeinstell-halle, Lager und Holz-schnitzelheizung im Untergeschoss, mit Maschinenraum im Erdgeschoss, einem zweistöckigen Hochregallager sowie Werkstatt, Büro- und Aufenthalts-räumen im Ober-geschoss. «Alles verbunden mit strengen Auflagen. Wir müssen eine möglichst hohe Ausnüt-zungsziffer erreichen, dürfen keine Personalzimmer und auch keine gedeckte Garageneinfahrt bauen», so Schwab.

Er faltet die Baupläne wieder zu-sammen und sagt: «Wir sind sehr zu-versichtlich, dass wir den Bau termingerecht fertigbrin-gen, sodass wir auf En-de Jahr dorthin um-ziehen können.» Wieder umziehen, denn Schwab, Alder und Faller hatten gleich nochmals Glück im Unglück. Als sie nämlich die Werkstatt samt dem ganzen Maschinen-park aus der alten Liegen-schaft entfernen mussten, er-öffnete sich in Zuoz, in den gemeindeeigenen und vormals von der Schreinerei Holzer & Bott gemiete-ten Räumlichkeiten in der Gewerbezo-

ne Resgia eine ideale Zwischenlösung. Diese garantiert der Schwab und Partner AG den Weiterbetrieb der Pro-duktion bis zum erneuten Umzugs-termin zurück nach Pontresina.

Neu zu Viert im Schreinerbunde
Der Schreinerei-Neubau ausserhalb Pontresinas ist nicht aus Zufall auf rund 20 Mitarbeitende ausgelegt. «Auf den 1. Januar 2025 wandeln wir unsere aktuelle Aktiengesellschaft in eine neue Firma um», so Schwab. Die soll weiterhin Schwab & Partner AG heissen, aber neu auch die Samedner Schreinerei Trutmann mit Geschäftsführer Stefan Trutmann und seine aktuell fünf Mitarbei-tenden integrieren. «Zusammen mit Stefan sind wir dann vier Geschäfts-partner, und weil Stefan erst 44 ist, mache ich mir auch weniger Sorgen um die Nachfolgeregelung», so Conradin

Schwab. Für den Neubau bekommen die vier Geschäftspartner fachmännische Hilfe, und dies quasi aus den eigenen Reihen. Ernst Huber, Architekt und selbst auch Schreinermeister mit lang-jähriger Erfahrung als Leiter und Ge-schäftsführer der Engadiner Lehrwerk-statt für Schreiner in Samedan, zeichnet für Architektur und Bauführung verant-wortlich. Auch er lobt auf Anfrage die sehr gute Zusammenarbeit mit der Poli-tik und den verschiedenen Ämtern wäh-rend des gesamten Bewilligungsver-fahrens. «Wir hatten keine einzige Einsprache gegen das Bauvorhaben, wa-ren aber auch gut vorbereitet», so Huber, der vor Jahren selbst schon ein ähnliches Projekt entworfen hatte, zur Umsetzung damals aber kein geeignetes Bauland fand.

Trotz des relativ reibungslosen Weges bis zum kürzlich erfolgten Spatenstich und dem Beginn der Aushubarbeiten bremst Ernst Huber aber allzu grosse Euphorie: Die neue Schreinerei der Schwab & Partner AG wird kein günstiger Bau. «Dies, weil viele Auflagen zu erfüllen sind und viele Ämter involviert sind.»

Siehe auch: www.schwab-partner.ch oder www.lain-lö.ch

«Engiadina Innovativa»

Die Redaktion der «Engadiner Post/Pos-ta Ladina» vergibt in loser Folge das La-bel «Engiadina Innovativa» an Per-sonen oder Projekte, die initiativ, innovativ und mutig Ideen in Angriff nehmen und umsetzen, welche ebenso für den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region entstehen wie auch lokale Wert-schöpfung generieren.

Wenn sich heutzutage vier einhei-mische Schreiner zusammentun und – aus unverschuldeter Not heraus – be-schliessen, zwei Firmen zusammen-zuführen, sechs Millionen Franken in einen neuen Gewerbebau zu investie-ren um damit nicht nur das Schreiner- und Restaurationshandwerk am Leben zu halten, sondern gleichzeitig auch 20 Arbeitsplätze langfristig zu sichern, so verdient dieses mutige Vorgehen aus Sicht der Redaktion das Label «Engiadi-na Innovativa». (jd)



«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Diese Weisheit des Philosophen Heraklits von Ephesus kennen auch die vier Schreinerunternehmer Stefan Trutmann, Thomas Faller, Conradin Schwab und Peter Alder (von links). Foto: Jon Duschletta



Beim Spatenstich, v.l.: Architekt Ernst Huber, die Schreiner Peter Alder, Conradin Schwab, Thomas Faller und Stefan Trutmann sowie Giancarlo Salis, Paolo und Daniel Cramerli von der Baufirma Seiler in Pontresina. Foto: z. Vfg

TICKETS

ST. MORITZ
SCALA
CINEMA

Do	16.30	Dune: Teil 2	EN
	20.30	Chantal im Märchenland	DE
Fr	17.00	Chantal im Märchenland	DE
	20.30	Dune: Teil 2	EN
Sa	14.00	Kung Fu Panda 4	DE
	17.00	Chantal im Märchenland	DE
	20.30	Dune: Teil 2	EN
So	14.00	Kung Fu Panda 4	DE
	16.30	Dune: Teil 2	EN
	20.30	Chantal im Märchenland	DE
Mi	17.00	Chantal im Märchenland	DE
	20.00	The Zone of Interest	DE

Das Programm für die weiteren Tage finden Sie auf unserer Website

ZU VERMIETEN

Helles repräsentatives Büro ca. 100 m² an der Piazza da Scoula in St. Moritz mit eigenem Liftzugang und kleiner Küche.

Mietbeginn ab 1. Januar 2025 oder früher nach Vereinbarung

Miete CHF 2'500.- monatlich

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und stehe für eine Besichtigung gerne zur Verfügung. 079 611 04 54

Wir suchen für ein Hotelier-Ehepaar eine 4½-Zimmer-Wohnung

inkl. Garage in Sils Maria oder Umgebung, zur Dauermiete.

Das Ehepaar mit 2 erwachsenen Kindern, die gelegentlich zu Besuch sein werden, suchen für sich, deren wohlgezogenen Hund und zwei Katzen eine Wohnung oder ein Haus in Sils Maria oder Umgebung.

Kosten max. Fr. 3500.- monatlich inkl. Nebenkosten.

Wenn Sie eine passende Immobilie zur Vermietung haben, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme per E-Mail freuen: mirella@hauserwirth.com

Zu verkaufen RUSTICO in Vicosoprano

Ganzjährig als Erst- oder Zweitwohnsitz bewohnbar.

Verhandlungspreis 450'000.-

Weitere Infos unter: 079 354 68 39 cortesif@gmx.ch

Oberengadin

Naturliebhaberin und Engadin Fan sucht

2½-ZIMMER-WOHNUNG ZUM KAUF ODER MIETE

(Wintersaison oder ganzjährig) in Silvaplana, Surlej, Champfèr oder Sils Maria.

Angebote bitte an 079 477 74 83

Betreuungsangebot für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung in der Tagesstätte in Silvaplana oder zu Hause.

FRONDIS

Betreuung demenzerkrankter Menschen

Via dal Farrer 17 · 7513 Silvaplana
Tel. 079 602 25 20
info@frondis.ch · www.frondis.ch

NEUBAUPROJEKT MFH Ruzön

Neubauwohnungen für **EINHEIMISCHE** Eigentumswohnungen mit 1½ bis 4 ½ Zimmern im familiären Zernez

info@ruzoen.ch
+41 81 837 00 80

www.ruzön.ch

Kleiner Schnitt – grosse Wirkung

Wann? Dienstag, 16. April 2024 um 19.00 Uhr
Wo? Auditorium im Nationalparkzentrum | Zernez

Minimal invasive Operationsverfahren am Ospidal Scuol. Nahezu alle gängigen Operationen in der Allgemeinchirurgie und Gynäkologie können heutzutage mit nur wenigen, kleinsten Schnitten durchgeführt werden. Dies führt zur rascheren Erholung der Patienten und kürzeren Aufenthalten im Spital. Wir möchten uns und unser Angebot allen interessierten vorstellen.

Programm
Ab 19.00 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Teams

Vorträge
Chirurgische Operationsmöglichkeiten:
Christoph Blümel | Leitender Arzt Chirurgie

Gynäkologische Operationsmöglichkeiten:
Dr. med. Hermann Weigold | Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Apéro
Beim Apéro besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Referenten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig und der Eintritt ist frei.



Aktion

Montag, 25.3. bis Samstag, 30.3.24

-23%
9.90
statt 12.95

VOLGAZ Demi-sec
Vin Mousseux Suisse, 75 cl

-21%
12.90
statt 16.40

Familia Müesli
div. Sorten, z.B. c.m. plus Waldbeeren, 2 x 600 g

-21%
21.90
statt 27.80

Nescafé
div. Sorten, z.B. Gold de Luxe, 2 x 180 g

-20%
9.45
statt 11.85

Kambly Apéro
div. Sorten, z.B. Goldfish Salz, 3 x 160 g

-20%
3.65
statt 4.60

Knorr Saucen
div. Sorten, z.B. Curry, 2 x 33 g

-40%
13.20
statt 22.20

Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l

-20%
10.95
statt 13.80

Feldschlösschen Original
Dose, 6 x 50 cl

-26%
9.90
statt 13.50

Oro Selección Solitario Toro DO
Spanien, 75 cl, 2020 (Jahrgangsänderung vorbehalten)

-40%
16.90
statt 28.50

Energizer Batterien
div. Sorten, z.B. Max AA, 8 Stück + 4 gratis

-35%
19.90
statt 30.65

Hakle Toilettenpapier
div. Sorten, z.B. pflegende Sauberkeit, 4-lagig, 24 Rollen

Frische-Aktion Ab Mittwoch

-25%
4.70
statt 6.30

Andros frischer Fruchtsaft
div. Sorten, z.B. Orangensaft, 1 l

-29%
2.95
statt 4.20

Erdbeeren
Italien/Spanien, Schale, 500 g

-24%
6.80
statt 8.95

Spargeln grün
USA/Mexiko, Bund, 1 kg

-20%
2.95
statt 3.70

Cantadou
div. Sorten, z.B. Knoblauch & Kräuter, 140 g

-16%
2.70
statt 3.25

Züger Schweizer Kochbutter
200 g

-30%
2.75
statt 3.95

Suttero Cognac-Steak
mariniert, per 100 g

-20%
10.40
statt 13.10

Mövenpick Classics
div. Sorten, z.B. Vanilla Dream, 900 ml

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

7.50
statt 8.85

Lindt Schokolade
div. Sorten, z.B. Milch-Nuss, 3 x 100 g

5.95
statt 8.85

Volg Petit Beurre Milchsokolade
3 x 150 g

4.90
statt 6.55

Volg Katzenfutter nass in Gelee
12 x 100 g

5.85
statt 6.90

Ben's Original
div. Sorten, z.B. Langkornreis 20 Min., 1 kg

7.40
statt 9.40

Schauma Shampoo
7 Kräuter, 2 x 400 ml

9.90
statt 11.85

Hero Rösti
div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g

11.90
statt 17.-

Comfort
div. Sorten, z.B. Concentrate Blue Sky, 2 x 1,25 l

Volg
frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



Die Musikgesellschaft Silvaplana hat mit Musik und Theater das Publikum unterhalten.

Fotos: Not Janett-Jenal

Mit Musik, Spiel und Theater hat die Musikgesellschaft Silvaplana am Samstagabend das Publikum unterhalten. Die musikalische Wanderung führte durch alpine Bergwelten und feurige Landschaften. Auch der Nachwuchs konnte mit ABBA das Schweigen brechen, so wie es alte Freunde tun.

Wortwörtlich ist die Musikgesellschaft Silvaplana mit dem diesjährigen Konzert am Samstagabend wieder zu ihren Wurzeln zurückgekehrt und hat den Anlass zu einem Unterhaltungsabend mit Musik, Restauration, Tombola und Theater gemacht. Passend zum Konzertbeginn hat Fritz Neuböck mit dem Stück «Salut» eine zeitlose Komposition geschaffen.

ABBA und ihr Welthit

Die Musik von «The Way Old Friends Do» erinnert daran, die Musik zu hören und in sich zu gehen. Es ist ein musikalisches Geschenk, das verzaubert. Diese Komposition stammt ursprünglich von der schwedischen Popgruppe ABBA und wurde für die Blasmusik von Martin Scharnagl arrangiert. Der Nachwuchs, Jara Mia Wallnöver und Enea Gutsell aus Sils sowie Max und Moritz Bosshard aus Silvaplana, hat bei diesem Stück den Verein tatkräftig unterstützt und das Publikum bedankte sich mit grossem Applaus.



Die Theatergruppe von links: Sonja Aversa, Chiara Cortesi, Andrea Gutsell, Andrea Crüzer und Deti Ming.

«Arbesthale Hügelland», so heisst eine wunderbare böhmische Polka von Erwin Zsaisits. Sie lädt so richtig zum Mitschunkeln und Geniessen ein. Diese Komposition vermittelt die fröhliche Atmosphäre der hügeligen Landschaft rund um Arbesthal und lässt die Herzen der Zuhörer höherschlagen.

Die musikalische Reise unter der Leitung des Dirigenten Curdin Caviezel führte weiter ins «Allgäuland». Der beliebte Marsch wird oft und gerne bei Konzerten und Festlichkeiten aufgeführt.

Lateinamerika und Bolero

Die Musik von «Bolero Rustico» vermittelt die fröhliche Atmosphäre einer ländlichen Landschaft und begeistert

die Herzen der Zuhörerschaft. Die rhythmischen Klänge erinnern an einen beschwingten Spaziergang durch die Natur. Harm Evers hat mit diesem Stück eine klangvolle Hommage an das Landleben geschaffen, und der Vize-Dirigent Andrea Crüzer konnte sein Temperament zur Musik so richtig entfalten.

Wasser, Wind und Berge

«Lueget vo Berg u Tal» hat das anwesende Publikum eingeladen innezuhalten und die Schönheit der Natur zu geniessen. Es ist ein musikalisches Geschenk, das mit seiner Einfachheit und Echtheit berührt. Ein Schweizer Volkslied, das von Corsin Tuor arrangiert wurde. Die beiden Solisten, Marco Gaudenzi

und Andrea Crüzer, haben das Publikum musikalisch in eine Bergwelt befördert. Auf dieses schöne musikalische Antwortspiel folgte die «Zillertal Suite», eine anspruchsvolle Komposition von Andreas Waldner. Die Suite besteht aus drei zusammenhängenden, durchkomponierten Sätzen.

Am Beginn wird der höchste Berg des Zillertaler Hauptkammes mit einer imposanten Fanfare der Blechbläser dargestellt. Die Musik vermittelt die majestätische Schönheit der alpinen Landschaft.

Der zweite Satz ist ein ruhiges und sinnliches Lied. Hier spiegelt sich die Verbundenheit mit dem Zillertal wider.

Der dritte Satz ist lebhaft, welcher die fröhliche Atmosphäre der Region ein-

fängt und unschwer war auch die «Zillertaler Dampfbahn» mit ihrem «Dampf» zu hören.

Spanisches Fieber in Silvaplana

«Sky Raiders» von Bruce Fraser ist ein fesselndes Stück. Der schottische Komponist, bekannt für seine beliebten und leichten Musikkompositionen, fügt seine «Handschrift» in dieses faszinierende Werk ein, sodass man ein Gefühl des Mitfliegens bekommt.

Der niederländische Komponist Ivo Kouwenhoven hat mit «Spanish Fever» eine lebhaft und temperamentvolle Komposition geschrieben. Die rhythmischen Klänge und die eingängige Melodie machten «Spanish Fever» zu einem Erlebnis, die Musik entfachte die Leidenschaft und Energie eines spanischen «fuegos».

Speaker und Multitalent Andrea Gutsell konnte nach den Zugaben sein selbst geschriebenes Theater ansagen und mitspielen, was für Lachsalven im Publikum sorgte. Das sehr zahlreich anwesende Publikum genoss den Abend und manch einer sagte: «Ihr habt uns einen schönen Abend mit euren Darbietungen beschert.» Damit hat die Musikgesellschaft Silvaplana das Ziel am Samstagabend erreicht.

Not Janett-Jenal

Das Video hinter dem QR-Code zeigt eine Zusammenfassung des Konzerts der Musikgesellschaft Silvaplana.



Weltwasserbibliothek und ein Buch aus dem Engadin

Der Verein Graubünden Wasser baut im Schloss Reichenau eine internationale Bibliothek rund um das Thema Wasser auf. Initiant ist der in Ardez aufgewachsene Wasserbotschafter Ernst Bromeis.

In der Weltwasserbibliothek sollen Wissen und Problemlösungen rund um das Thema Wasser für die Zukunft gesammelt und entwickelt werden können. Ernst Bromeis hat am Donnerstag das Projekt im Schloss Reichenau vorgestellt. Der Engadiner Wasserbotschafter freute sich dabei sichtlich über ein Geschenk aus dem Engadin: Zur Lancierung der Weltwasserbibliothek konnte er ein Buch der St. Moritzer Au-

torin Tatjana Hagen in Empfang nehmen. «Selina und das Weisse Gold» erzählt die Geschichte einer Seejungfrau aus dem Silsersee, die aufricht, um das Salz ihres Lebens zu finden.

Dass das Buch einen Platz in der Weltwasserbibliothek findet, begründet Ernst Bromeis so: «Die Geschichte der Seejungfrau berührt und das Buch ist ein schönes Beispiel dafür, dass wir hier das Thema Wasser in all seinen Aspekten zeigen wollen.»

In Reichenau werden gedruckte oder digitale Bücher, Karten, Fotos, Filme und Tonaufnahmen, aber auch Gegenstände wie etwa Wasserbehälter oder Wasserproben aus aller Welt gesammelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Weltwasserbibliothek soll zu einem Treffpunkt werden, an dem sich Interessierte aus aller Welt zur Nutzung und dem Schutz der Ressource Wasser austauschen und Lösungen für aktuelle



«Selina und das Weisse Gold» ist eines der ersten Bücher in der neuen Weltwasserbibliothek, sehr zur Freude von Ernst Bromeis.

Foto: z. VfG

und künftige Probleme entwickeln können.

Auch Schulklassen und Lernende sollen die Weltwasserbibliothek mitgestalten und von ihr profitieren: Graubünden Wasser arbeitet an der Entwicklung von Bildungsmodulen für verschiedene Altersklassen und Schultypen. Studierende sollen sich mit Gleichaltrigen in aller Welt austauschen und gemeinsam an Zukunftsfragen arbeiten können.

Unterstützt wird die Gründung der Weltwasserbibliothek durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA). «Die Zusammenarbeit mit der DEZA hilft uns, über den Kanton und die Schweiz hinaus bekannter zu werden und auch Materialien aus dem Ausland für unsere Initiative zu gewinnen», erklärte Ernst Bromeis.

Christian Gartmann

Wochen-Hits

26.3. – 1.4.2024

Wöchentlich
Aktionen direkt
auf WhatsApp

Jetzt
scannen*



22%

5.95
statt 7.70

**M-Classic Rindsfilets
Black Angus**
Uruguay, in Sonderpackung,
per 100 g



23%

3.-
statt 3.90

**«Aus der Region.»
Spinat**
Beutel, 500 g, (100 g = 0.60)



21%

2.60
statt 3.30

**Kartoffeln
neue Ernte**
Ägypten, Tragtasche,
1.5 kg, (1 kg = 1.73)



50%

9.95
statt 19.95

Rauchlachs, ASC
Zucht aus Norwegen,
in Sonderpackung,
300 g, (100 g = 3.32)



25%

-.60
statt -.80

Extra Kiwis
Italien, pro Stück



Gültig von Do – So

**Wochenend
Knaller**



32%

3.30
statt 4.90

**M-Classic
Lammnierstück**
per 100 g,
in Selbstbedienung, gültig
vom 28.3. bis 31.3.2024



31%

2.40
statt 3.50

Erdbeeren
Spanien/Italien,
Schale, 500 g,
(100 g = 0.48), gültig vom
28.3. bis 31.3.2024



ab 3 Stück

30%

Alle Delizio Kapseln, 48 Stück
z.B. Lungo Crema, **13.90** statt 19.80,
gültig vom 28.3. bis 31.3.2024

Solange Vorrat.

Bei allen Angeboten sind M-Budget und
bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

* Die Bearbeitung Ihrer Personendaten erfolgt
gemäss unserer Datenschutzerklärung,
abrufbar unter [privacy.migros.ch](https://www.migros.ch/privacy).

MIGROS

Genossenschaft Migros Ostschweiz



Wir bieten:
Häusliche Kranken-Pflege,
Beratung und Betreuung
von spezialisierten
Krankenschwestern,
sowohl Privat- als
auch Kassenleistung

Via Vers Mulins 27-7513 Silvaplana
Tel. 079 902 00 99
martelli.lorena@hin.ch



Zur Ergänzung unseres Teams im Hotel ALLEGRA bieten wir per Anfang Juni oder nach Vereinbarung folgende Positionen (m/w/d) in den Bereichen

Direktions-Assistenz,
Réception, Hotelbar,
Frühstücks-Service

Vollzeit oder
Teilzeitpensum möglich

Wenn Sie deutschsprachig sind, Berufserfahrung mitbringen, sich mit viel Freude und Engagement Ihrer Aufgabe widmen, ein Teamplayer sind und eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns richtig!

Bewerbungen an:
Regina Amberger, Hotel ALLEGRA
7504 Pontresina, Tel. 081 838 99 00
regina.amberger@allegrahotel.ch

KAUFE AUTOS AB PLATZ
Alle Marken, Km, und Zustand egal
079 298 99 97
export-swiss@hotmail.com



WIR RENOVIEREN IHRE FENSTERLÄDEN
aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei ihnen ab reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück

AKTION IM APRIL 20% RABATT

Rufen sie uns an unter:
James Renovation GmbH
Tel. 078 233 99 11
Email: Info@jamesrenovation.ch

Wir machen ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag



Die Elternberatung Graubünden der SGO ist ein familien-unterstützendes Angebot.

Die Elternberatung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich und wird vom Gesundheitsamt Graubünden unterstützt.

PROFESSIONELLE BERATUNG FÜR ELTERN

Via Nouva 1 · 7503 Samedan
Tel. 081 851 85 58
www.sgo-oberengadin.ch



Für unsere Zahlstelle auf der Staumauer in Punt dal Gall suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Kassier:in Strassentunnel (40% - 50%)

Unter www.ekwstrom.ch finden Sie ausführliche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle und über unser Unternehmen.





Die Electra Buin SA ist Ihr Elektro-Partner vor Ort im Raum Unterengadin/ Val Müstair und beschäftigt an den drei Standorten Scuol, Zernez und Sta. Maria rund 30 Mitarbeitende.

Zur Ergänzung unseres Teams in Scuol suchen wir per 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung eine

Sachbearbeiterin Administration
80–100% (m/w)

Sie erledigen allgemeine Sekretariatsarbeiten wie Korrespondenz und Post, bedienen die Telefonzentrale und betreuen unseren Empfang. Ausserdem bearbeiten Sie unsere Kreditoren, Debitoren, Stundenrapportierung und führen die Kassenbücher.

Wir suchen eine selbstständige, verantwortungsbewusste, kommunikative und zuverlässige Persönlichkeit, welche zusätzlich folgende Qualifikationen mitbringt:

- Sprachen: Deutsch (Romanisch/Italienisch von Vorteil)
- Kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Excel/Word)
- Organisatorisches Geschick
- Speditive und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Zuvorkommender Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden

Wir bieten eine vielseitige, interessante Aufgabe zu attraktiven und zeit-gemässen Anstellungsbedingungen in einem kleinen, kollegialen Team. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Electra Buin SA
Domenic Bott
Via da Manaröl 680
7550 Scuol
+41 81 258 63 00
d.bott@buin.ch

Weitere Informationen über die Electra Buin SA: www.buin.ch

Stellenangebot: Guest Experience Manager:in 100%

Über uns:

Wir sind ein familiär geführter Betrieb mit einem engagierten und tollen kleinen Team. Unser Haupt-geschäft konzentriert sich auf die Vermietung, Betreuung und den Verkauf von Ferienwohnungen und -häusern im ganzen Oberengadin. Unser Büro liegt verkehrsgünstig in St. Moritz-Bad und bildet den Mittelpunkt unserer lebhaften Unternehmensaktivitäten.

Als Guest Experience Manager:in wirst du Teil unseres Teams und trägst zur erfolgreichen Betreuung, Administration und Vermietung von Ferienwohnungen im Oberengadin bei.

Deine Aufgaben:

- Betreuung von Gästen, Eigentümern und Kunden im Büro sowie per Mail und Telefon
- Übernahme administrativer, koordinativer und kreativer Aufgaben
- Mitarbeit in der Debitorenbuchhaltung
- Besichtigung und Aufnahme neuer Wohnungen sowie nach Bedarf Beratung von Eigentümern
- Mitgestaltung der Arbeitsprozesse
- Mitarbeit in der Betreuung und Organisation des Reinigungsteams

Dein Profil:

Du bist eine aufgeschlossene Persönlichkeit, die das Engadin liebt und sich langfristig in unserem Unternehmen engagieren möchte.

- Lokale Verbundenheit oder gute Kenntnisse der Region
- Sprachgewandtheit in Deutsch und Italienisch, weitere Sprachen sind von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude im Umgang mit Menschen
- Erfahrung in administrativen Tätigkeiten und Koordination
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Weiterentwicklung

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches und internationales Arbeitsumfeld im Herzen des Engadins
- Ein modernes Unternehmen mit innovativen Ideen und eine Ganzjahresstelle
- Einen grosszügigen, hellen Arbeitsplatz mit modernen Arbeitszeiten (5 Wochen Ferien – 35-Stunden-Woche Zwischensaison – 38-Stunden-Woche Hochsaison)
- Fair gestaltete Anstellungsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten

Wenn du dich angesprochen fühlst und eine langfristige Perspektive in einem dynamischen Umfeld suchst, freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung.

Cornelia Clavadätscher Grob
Via San Gian 42a
7500 St. Moritz

Telefon: 081 838 60 98 / E-Mail: cornelia@loga.ch

Weitere Informationen findest du auf unserer Website: www.loga.ch



Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!





INFORMATION, VERMITTLUNG, VERNETZUNG, KOORDINATION, BERATUNG UND FALLFÜHRUNG ZU ALLEN THEMEN RUND UMS ALTER

Suot Staziun 7/9 – 7503 Samedan – Tel. 081 850 10 50
info@alter-gesundheit-oberengadin.ch – www.alter-gesundheit-oberengadin.ch



Autopflegespezialist/Allrounder
100% (m/w/d)

Stelleneintritt: per sofort oder nach Vereinbarung
Anforderungen: Sicheres, gepflegtes Auftreten sowie einwandfreie Umgangsformen, Erfahrung in der Fahrzeugaufbereitung erwünscht, gültiger Führerausweis Kategorie B, Deutschkenntnis in Wort und Schrift

Weitere Infos und Bewerbung:
QR-Code Scannen oder Link folgen

www.garage-denoth.ch





Offene Türen
Montag 8. bis Freitag 12. April 2024 · 10 bis 16 Uhr

Betriebsführung und Möbelausstellung
Projektarbeiten Lehrlingswettbewerb

Engadiner Lehrwerkstatt
Promulins 14 · 7503 Samedan
schreiner@lehrwerkstatt.ch





www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegezentrum Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Für das **Medizinische Untersuchungszentrum (MUZ)** im Spital Oberengadin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

MPA oder Pflegefachfrau/-mann für Endoskopie/MUZ (60 – 100 %) mit Höhentauglichkeit

In unserer Klinik im atemberaubenden Oberengadin auf 1700 Höhenmetern suchen wir eine/einen talentierte/n MPA oder Pflegefachfrau/-mann für den Bereich Endoskopie/MUZ. Hier, inmitten der majestätischen Berglandschaft, bieten wir nicht nur erstklassige medizinische Versorgung, sondern auch eine Arbeitserfahrung, die Sie buchstäblich auf eine höhere Ebene bringt.

Ihr Profil

- ein Abschluss als MPA oder in Pflege HF/FH oder ein äquivalentes Diplom mit Schweizer Anerkennung
- Erfahrung im Bereich Endoskopie ist von Vorteil, aber wir schätzen auch Neugier und Lernbereitschaft
- Sie sollten teamfähig, flexibel und bereit sein, auf Höhen und Tiefen einzugehen – im wahrsten Sinne des Wortes
- Liebe zur Natur und zur Arbeit in einer Umgebung, die wirklich einzigartig ist

Ihre Aufgaben

- Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Endoskopie, während Sie hoch über den Wolken arbeiten und unterstützen Sie zwischendurch auch den Kardiologen oder Pneumologen bei der Arbeit
- Bereiten Sie sich und unsere Patientinnen und Patienten auf den endoskopischen Nervenkitzel vor und betreuen Sie sie liebevoll während des gesamten Prozesses.
- Assistieren Sie bei diagnostischen und therapeutischen Abenteuern und dokumentieren Sie Ihre Erfolge akribisch

Wir bieten

- eine angemessene Vergütung und Zusatzleistungen, um Ihr Leben in den Höhen des Oberengadins zu bereichern.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, um Ihre Karriere auf neue Höhen zu bringen
- ein engagiertes und humorvolles Team, das die Arbeit genauso ernst nimmt wie den Spass
- Arbeitsbedingungen, die so modern und komfortabel sind wie die Luxushotels in der Region

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne
Frau Margitta Wagner, Leiterin des MUZ, +41 (0)81 851 85 82 oder
Herr Dr. med. Patrick Egger, Chefarzt Medizinische Klinik, +41 (0)81 851 85 72.

Wenn Sie sich von diesem Angebot angesprochen fühlen und den Mut haben, den Gipfel des MUZ mit uns zu erklimmen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an personal@spital.net.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Höhen und Tiefen dieses einzigartigen beruflichen Abenteuers zu erkunden.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Gir tras ils ateliers dal Center cultural Nairs

Il Center cultural Nairs a Scuol ha drivi las portas e pussibilità ad interessats da visitar divers ateliers illa chasa dals artists. Insembel cul manader Clifford E. Bruckmann han ils visitaduors observà in sonda passada co cha artistas ed artists vivan e lavuran a Nairs.

Clifford E. Bruckmann, il manader da la chasa d'artists ha declarà als preschaints co chi vain lavurà e vivù a Nairs: «Nus mettain a disposiziun ad artistas ed artists ateliers chi vegnan dovrats sco lö da lavurar e da viver ed oters ingio chi vain be lavurà obain be vivü. Il prüm laina visitar l'atelier chi vain intant dovrà da Stephanie Jeannet chi abita e lavura in quel. Ella declera sves vi da che ch'ella lavura.» L'artista deriva da Neuchâtel e lavura a Nairs vi d'una illustraziun cun blers disegns in rispli sün palperi: «Mi'istorgia as nomna Petrol e muossa bieras illustraziuns chi van in direcziun psicologia e chi dessan a la fin implir ün cudesch ch'eu n'ha intenziun da realisar. Mia lavur qua a Nairs dess esser a la fin ün'istorgia illustrada d'üna eroïna cun nom Petrol.»

Ün atelier per lavurar
Intant cha Stephanie Jeannet abita e lavura in ün local, lavura in ün oter ate-



La fotografia muossa ün dals ateliers a Nairs.

fotografia: Benedict Stecher

lier actualmaing Delia Hess chi deriva da Lucerna: «Avant co ch'eu sun gnüda qua a Nairs n'haja lavurà per film e televisun in möd narrativ cun singuls disegns ed illustraziuns, üna lavur chi ha düra fich lösch ed üna lavur fich precisa, per part penibla ed adüna istessa e perquai sun eu gnüda a Nairs per provar da far tuottafat alch oter. Qua a Nairs n'haja la pussibilità da chaminar tras

üna cuntrada multifaria e da'm laschar influenzer da tuot quai ch'eu vez e n'ha dudi e dad integrar quai in art.» Ella ha fat bieras fotografias e discurrü culla glieud e tuot quai tilla dà lura inviamaints per sia lavur. Ils disegns ha ella lura fat sainza bler stübgjar per chattar novas visiuns. «Per mai es quai uossa la prüma jada ch'eu n'ha temp per mai e poss realisar eir disegns abstracts da-

vent da mia lavur ch'eu n'ha fat avant e sainza gnir influenzada.»

Set artistas ed artists
Ils preschaints han lura pudü visitar eir amo oters ateliers e sun gnüts a cugnuescher eir ad oters artists. Pel mumaint lavuran e vivan a Nairs set artistas ed artists. Per pudair lavurar e viver a Nairs ston interessats s'annunzchar cun do-

cumainta e visiuns ed üna giuria decida chi chi po esser da la partida e chi na. Ils üns sun lura a Nairs ün pèr eivnas o eir mais ed in quel temp libers per realisar lur sömmis creativs in ün ambient surpriendent sainza stress e sainza cundi-ziuns e premissas. Benedict Stecher/fmr

Ün lö cultural tuottafat special

La Fundaziun Nairs cun chasa d'artists, halla da cultura e labor da cultura es üna sintesa culturala chi colia l'Engiadina cun otras culturas dal muond. In ün rom internaziunal as chattan var 30 artistas ed artists l'on, chi sun tschernüts d'üna giuria per pudair lavurar e viver insembel. La fundaziun promouva il dialog tanter differentas spartas artisticas. La halla d'art muossa art dal temp preschaint, contemporan in locals istorics e prouva da declerar dumondas dal temp. Il labor cultural es pensà per cumpletter la cultura locala, rumantscha e muossa progets specials. La chasa d'artists immez las Dolomitas engiadinaisas es unica ed as rechatta illa chasa dals bogns dal Grand Hotel Kurhaus Tarasp a la riva da l'En. Ün lö per as retrar dal minchadi cun barat da diversas disciplinas d'art in ün'atmosfera familiara. La Fundaziun Nairs promouva l'immaint cultural da la regiun. (fmr/bcs)

Buna lectüra!
Desch baccunins rumantschs

Lia Rumantscha

per nossa lingua

Inclèt? Jetzt übersetzen!

Arrandschamaint

Concert pel Venderdi Sonch

Baselgia Sent In Venderdi, als 29 marz, ha lö ün solo da cello cun Orlando Theuler illa baselgia refuormada da Sent. Il musicist uriund da l'Argentina ha fingià pudü tour incunter divers premis musicals. Sco regal pel Venderdi

Sonch preschantara'l quatter stupendas ouvas per cello solo. L'acustica stupenda da la baselgia da Sent portarà in ün möd magic ils tuns chods, combels dal cello. Il concert illa baselgia da Sent cumainza a las 17.00. (protr.)

La VSCHINAUNCHA DA SEGL tschercha sül cumanzamaint da l'an da scoula 2024/2025

Ün/üna mneder/mnedra da la gruppa da gö (ca. 6 uras l'eivna)

Sieu profil

- In cas ideel ho El/Ella üna scolaziun scu mneder/ mnedra da gruppa da gö u üna scolaziun scu educatur/a dad iffaunts pitschens.
- ün rapport amiaivel ed apprescho s'inclegia per El/Ella da se.
- El/Ella ho bunas cugnuschentschas illa lingua rumauntscha e/ u tudas-ch da scrittüra.

Nus spordschains

- üna buna infrastruttura
- La collavuraziun/ il barat culla scoula cumünela da Segl
- La pussibilitè d'absolver la scolaziun scu mnedra da gruppa da gö

Vains nus svaglio Lur interess? El/Ella po trametter Si'annunzcha fin ils 15 avrigl 2024 a Laura Wallnöfer, via da Scoula 8, 7515 Segl Baselgia, scoula.laura.w@sils.ch

Infurmaziuns clappa El/Ella tar la mnedra da scoula Laura Wallnöfer, tel. 079 313 71 83, scoula.laura.w@sils.ch

Nus ans allegrains da Lur annunzcha!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain

ÜNA COLLAVURATURA / ÜN COLLAVURATUR

PER L'UFFIZI DA FABRICA (80-100%)

ED

ÜNA COLLAVURATURA / ÜN COLLAVURATUR

PER L'ADMINISTRAZIUN DA L'UFFIZI DA FABRICA (80-100%)

– Entrada in piazza: subit o tenor curvegna

– Infurmaziuns: Arno Kirchen (081 861 27 22) Stephan Leu (081 861 27 23)

– Annunzchas: fin als 7 avrigl 2024, Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail: a.florineth@scuol.net

Infurmaziuns detagliadas rumantsch

Infurmaziuns detagliadas tudaish

VSCHINAUNCHA DA SEGL

Per nossa **SCOULA PRIMARA DA SEGL** tscherchains nus per ils 1. avuost 2024

Üna mnedra/ ün mneder per la maisa da gianter (cun u sainza servezzan da cuschiner)

Nus spordschains

- üna scoula mneda cun ün team flexibel, i'l quèl la collavuraziun ed il sustegn vicendaivel haun üna granda importanza
- ün'infrastructura moderna
- üna scoula mneda

Lur lezchas

- Ella cuschna per ils iffaunts (pussibel da mner la maisa da gianter eir sainza servezzan da cuschiner)
- Ella chüra ils iffaunts düraunt il temp da mezdi.
- Ella es responsabla per l'organisaziun da la maisa da gianter.
- Ella maina il team da chüra.

Nus spettains

- Üna scolaziun serreda giò
- Experienzas cun iffaunts
- Fich bunas cugnuschentschas in cuschiner per gruppas grandas (premiss ch'El/Ell s'annunzcha eir per il servezzan da cuschiner)
- Otas competenzas socielas
- Plaschair da lavurer cun iffaunts
- Ella so, scha pussibel, rumauntsch
- Ella es pront/-a da s'integrer in möd motivo e flexibel aint il team da la scoula
- Ella es pronta da's parteciper ad occurenzas da scoula.

Ch'El/Ella inoltescha Si'annunzcha a la mnedra da scoula: Laura Wallnöfer, Via da Scoula 8, 7515 Segl Baselgia scoula.laura.w@sils.ch

Ulteriuras infurmaziuns survain El/Ella eir tar la mnedra da scoula u per e-mail u per telefon: 079 313 71 83.

Nus ans allegrains da Si'annunzcha!

Ils prüms minuts sun decisivs

Daspö quist’eivna pisseran «First Responders+» in cas d’urgenza a Guarda, S-charl e Valsot pel prüm agüd fin cha l’ambulanza e la squadra da salvamaint es sül lö. Cun quist’acziun iniziada dal Chantun as voula scurznir il temp da salvamaint pro infarcts da cour, fadia da trar il flà, svanimaints e sanguinadas.

NICOLÒ BASS

In cas urgients pro problems da la circulaziun e fadia da trar il flà, pro infarcts da cour, sanguinadas e svanimaints sun ils prüms minuts da salvamaint decisivs. Da stuvair spettar in quists mumaints sülla squadrà da salvamaint e l’ambulanza sainza pudair güdar para da dürar ün’eternità. In diferents cumüns in Grischun ed eir in tschertas fracziuns in Engiadina Bassa e Val Müstair nu riva l’ambulanza e la Rega infra ün quart d’ura sül lö. Perquai ha il Chantun inizià fingià dal 2020 il proget «First Responder+» cul böt da scurznir il temp dal prüm agüd e salvamaint i’ls cumüns illa periferia e da pudair salvar uschè vitas. Daspö quist’eivna sun tschinch gruppas cun persunas da prüm agüd prontas eir in Engiadina Bassa per gnir in acziun.

Organisaziun da salvamaint alpin

«Ils prüms minuts sun decisivs», declera Alice Vollenweider, chi’d es respunsabla pels «First Responders+» in Engiadina Bassa e Val Müstair. Ella es veterinaria a Scuol e commembra da l’organisaziun da salvamaint alpin. Quist’organisaziun es gnüda incumbenzada dal Chantun d’organisar il proget da «First Responder+» in Grischun. Sco ch’ella declera, sun gnüdas installadas in tuot il Grischun 86 gruppas e quellas sun statts l’on passà 250 jadas in acziun. «In Engiadina Bassa



A Guarda, S-charl e Valsot pisseran 21 persunas (First Responder) pel prüm agüd in cas d’urgenza fin cha l’ambulanza o la Rega sun sül lö.

fotografia: mad

vaina quatter gruppas à tschinch persunas. Üna gruppa es a Guarda es trais gruppas a Valsot cun tuot sias fracziuns», quinta Alice Vollenweider. Ch’ün’ulteriura gruppa – però be cun üna persuna – daja a S-charl. Cha quistas gruppas vegnan alarmadas sur il numer 144. Cha’l böt saja cha almain duos persunas possan lura ir sül lö e far il prüm agüd per surdar lura ils paziants als meidis ed a la sanità chi rivan per exaimpel cullas ambulanzas da Scuol o da Zernez. «Uschè pudaina güdar infraesch minuts e salvar a tschertüns la vita», decler’la. Cha las persunas chi dovran agüd stopchan telefonar sco fin uossa al numer 144 e cha’ls perits al telefon decidan lura da cas a cas d’alarmar als «First Responders+». Sco

cha Alice Vollenweider declera, nu sajan quels organisats in fuorma da piquet, dimpersè voluntariamaing. Ch’els nu fetschan però quint cha güsta tuot las tschinch persunas da la gruppa sajan absaintas in ün cas serius.

Üna sfida da chattar glieud

Cha la recrutaziun da las persunas saja statta üna gronda sfida, quinta la respunsabla da «First Responder+» in Engiadina Bassa e Val Müstair. Cha quels sajan gnüts tscherchats illas fracziuns, illas organisaziuns da samaritans e pumpiers e natüralmaing eir i’l center da sandà. «I’l cas ideal sun quai flunzas o sours d’amalats, però il criteri plü important d’eira cha quistas persunas vivan e lavuran illas fracziuns e sun uschè

ragiundschiblas plü svelt pussibel», decler’la. Cha sco veterinaria haja ella eir contact cun blers paurs e cha quels sajan pel solit in ed intuorn cumün. «In ün seguond pass sun quistas persunas gnüdas instruidas e scoladas in collavuraziun cullas societats da samaritans», quint’la. Cha mincha gruppa haja surgni il material da salvamaint necessari e saja in possess d’ün defibrilatur. Cha uschè as saja uossa pront pel cas serius.

Gruppas a Guarda ed a Valsot

A Guarda s’ingaschan tschinch persunas sco «First Responders+» ed a Valsot trais gruppas cun tschinch persunas. Alice Vollenweider es fich cuntainta d’avair chattà eir üna persuna a S-charl chi’s metta a disposiun

per quist servezzan. Ella fa quint cun var 20 acziuns l’on in Engiadina Bassa. In Val Müstair exista la gruppa cun ot persunas fingià daspö ün on. Cha quella saja gnüda in acziun tschinch jadas l’on passà ed haja pudü salvar vitas, declera Vollenweider cun plaschair. «Scha nus gnin da salvar be üna vita eir in Engiadina Bassa, schi vala tuot l’ingaschamaint la paina», quint’la. Cha quai saja finalmaing eir sia motivaziun per s’ingaschar per quist proget. Sco ch’ella quinta, sajan tuot ils «First Responders+» illas differentas gruppas fich motivats e cha la collavuraziun saja fich buna. «Il salvamaint funcziuna be sco lavur da team», disch ella ed agiundscha, «ed uossa eschan prontos per lavurar».

Ils cartels i’ls muglins güdicials

L’affera dals cartels grischuns nun es amo reglada ed evasa. Üna part dals impressaris cha la WEKO ha chastità tanter l’on 2017 ed il 2019 nun accepta las multas. Plüs recuors sun uossa pendants a Losanna – eir las multas da milliuns da l’inquisiziun «Engiadina I».

Muglins güdicials moulan plan. Ma els moulan d’ün cuntin ed in quai chi reguarda cartels grischuns han quists muglins propcha bler da far. L’utuon passà ha il Tribunal administrativ federal a San Galla trat ot decisiuns. Las pitschnas sentenzas dombran var tschient paginas, las grondas passa duatschient. Per singuls cartellants grischuns ha il tribunal redüt las multas – per part in möd massiv. Ma da principi ha il tribunal confermà las convegnas illegalas fattas fin da l’on 2012. Inchüns impressaris han acceptà il verdict e las sentenzas han i’l fratep vigur legala. Oters impressaris han recurrü a Losanna. Uossa es il Tribunal federal in rouda e sto s’occupar cun inchüns dals cas plü spectaculars dals cartels grischuns.

Multas – ün pa main – «insaladas»

In tuot ha la WEKO fat desch inquisiziuns pro’ls cartels illa bransch da con-

strucziun grischuna. L’inquisiziun «Engiadina I» tocca pro las grondas. Cun quella ha la WEKO adüssà l’on 2018 multas tanter 45000 francs fin tschinch milliuns a plüssas impraissas. Ellas han fat convegnas illegalas pro tschients da progets cun ün volumen d’acquisiziun da passa 100 milliuns francs.

Las trais impraissas cullas plü otas multas han recurrü. Il Tribunal federal administrativ ha per part dat radschun a las recurrentas ed ha redüt i’l november passà lur multas: pella gruppa Foffa Conrad sün raduond 2,5 milliuns, pella Lazzarini SA sün duos milliuns e pella Resgia Koch SA sün 184000 francs.

Las multas redütts nu significhan però cha’l güdisch a San Galla cuntradia a la WEKO. Anzi, i’ls puncts centrals conferma il tribunal a la WEKO. Las impraissas s’han convegnidas ons a l’inlunga davart ils predschs d’offertas, davart territoris o davart partenaris d’affar, scriva il güdisch in sia comunicaziun dal december passà.

Cha la WEKO haja demuossà in möd persvadent co cha las impraissas hajan cuntrafat a la ledscha. Ma perche lura redüer las multas?

Radschuns per redüer multas

Il Tribunal administrativ federal dà per exaimpel grond pais a l’autodenunzia da la gruppa Foffa Conrad chi ha per part güdà a scuvrir ils cartels grischuns. Plünavant sun las impraissas da quista gruppa statts prontas da pajar al



La stà passada ha la Lazzarini SA pretais trattativas – e la bronzina dal güdisch ha sclingl per üna procedura da cartel.

fotografia: mad

Chantun indemnisaziuns pel don chaschunà tras ils cartels. Eir pervi da quists uschè nomnats «pajamaints da compensaziun» ha il tribunal redüt la multa pella gruppa Foffa Conrad.

Pro la Lazzarini SA ha il güdisch resguardà cha l’impraissa ha revelà il muoster da las convegnas illegalas. Pro la

Resgia Koch SA – l’anteriura Koch SA – s’haja tenor il tribunal demuossada üna partecipaziun als cartels pür a partir dal 2006, scriva il tribunal.

Adonta da multas redütts recuorran las trais impraissas cunter las sentenzas dal Tribunal administrativ federal. Uossa sto Losanna decider. Interessant sara-

ja a leger co cha’l Tribunal federal considerescha la reducziun da las multas. Resguarda la plü ota istanza güdiciala eir ils «pajamaints da compensaziun» al Chantun? O nu lascha Losanna brich valair quists pajamaints chi sun gnüts prestats pür davo cha la WEKO vaiva decis dal 2018 davart «Engiadina I»?

Dschungla da recuors

Sper las trais decisiuns davart «Engiadina I» ha il Tribunal administrativ federal decis l’utuon passà amo davart tschinch ulteriurs recuors. Quatter ha el refusà, nempie duos recuors da la Implenja SA, ün recuors da la Bezzola Denoth SA ed ün ulteriur recuors da la Foffa Conrad SA. Quel recuors pertocca l’inquisiziun «Engiadina IV».

La Rocca Hotz SA ha survgni parzialmaing radschun cun seis recuors ed il tribunal ha redüt sia multa da raduond 480000 francs sün 445000 francs. Da quistas tschinch sentenzas han trais vigur legala, duos sun gnüdas trattas inavant a Losanna.

Cun sia seria dad ot decisiuns da l’utuon passà nun ha il tribunal administrativ però amo reglè ed evas tuot sias pendenzas areguard cartels grischuns. I nu sun statts sias prümas sentenzas ed amo adüna daja recuors pendants dad impressaris grischuns a San Galla. Cun «Engiadina I» ha la prüm’istanza però liquidà inchüns dals recuors principals. Uossa es Losanna in rouda.

Claudia Cadruvi/fmr

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit für die
Region Engadin und Südbünden als

Servicetechniker

zur Montage und Wartung von Gastromaschinen.
Sie verfügen über eine technische Grundausbildung
mit Erfahrung im Kundendienst.

Sind Sie interessiert, melden Sie sich bei uns:
schorta@gastro-technik.ch
Tel. +41 81 850 20 20

Pro Grigioni Italiano

La Pgi cerca candidate/i a cui conferire il premio
«FATTI DI PAROLE 2024»
per il loro impegno a favore dell'italiano

Nonostante le leggi in vigore a tutela delle lingue minoritarie,
un riconoscimento «di fatto» dell'italiano presuppone anche
delle iniziative spontanee e individuali, capaci di dare
concretezza alle parole.

Per favorire ciò, la Pro Grigioni Italiano aggiudica il premio
«Fatti di parole» a chi si impegna con fatti concreti e su base
volontaria per promuovere la lingua italiana negli ambiti più
svariati.

Le candidature per l'edizione 2024, comprensive di un breve
curriculum e di una lettera di motivazione, devono pervenire
entro il **30 aprile 2024** via email all'indirizzo info@pgi.ch.

Attendiamo con piacere le vostre candidature!

Per informazioni sul premio:
www.pgi.ch/it/fatti-di-parole-2024

EGV Engadin Vertretungen

- Hauswartungen
- Liegenschaftsverwaltungen
- Ferienwohnungsvermietungen
- Feuerlöscherservice/Verkauf
- Uwt2000 GmbH
- Reinigungssysteme

Foglias 11, 7514 Sils-Maria • egvtechnik@spin.ch • 079 631 83 10 • www.egvengadinvertretungen.ch

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per Mitte Mai oder
nach Vereinbarung

Hauswart/in Betriebsunterhalt 100 %

Ihre Aufgaben
Unterhalt von Grünanlagen
Kontrollgänge und Unterhalt Liegenschaften
Kleinere Reparaturen an Liegenschaften
Schneeräumung

Ihr Profil
Zuverlässige, verantwortungsvolle und selbstständige Arbeitsweise
Sprachen: Deutsch und eventuell Italienisch
Fahrausweis B
Flexible Arbeitszeiten

Wir bieten Ihnen
Ein kleines motiviertes Team
Gute Entlohnung

Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Herrn Urs Schurte
egvtechnik@spin.ch oder 079 631 83 10

**MEIN
EHMANN
IST IMMER
FÜR MICH
DA.**

Wenn Gedanken
verloren gehen, führt
das zu Hilflosigkeit.
Ihre Spende hilft!

PK 10-6940-8
alz.ch/vergessen

alzheimer
Schweiz Suisse Svizzera

WWW.ENGADINERPOST.CH

**Schweizerhaus
Maloja**

WIR HABEN NOCH VIEL ZU BIETEN

Kulinarisch heben wir nochmals ab.

Begleiten Sie uns auf die
Inhouse-Bergtour mit unserem
«Hauskünstler» Rolf Bräm.
**Eine Vernissage
der besonderen Art!**

**FROHE
Ostern**

www.schweizerhaus.swiss
Tel. 081 838 28 28

**PIZ3
DIE UMZUGSPROFIS**

Du bist körperlich fit, packst gerne an,
kannst deutsch in Wort und Schrift
und hast ein freundliches, höfliches
und umgängliches Wesen?

Dann suchen wir **Dich** als

UMZUGSHELPER ODER FESTANGESTELLTEN.

Wir sind ein zertifiziertes Umzugs- und Kunstlogistikun-
ternehmen, das seit über 10 Jahren im Engadin aktiv ist.

Bitte schicke deine Bewerbung per E-Mail an Michael
Juhasz unter Kontakt@piz3.ch | www.piz3.ch

Osterlektüre

Ausgabe Samstag, 30. März
Inserat-Aufgabe:
bis Donnerstag, 28. März, 12.00 Uhr
Todesanzeigen:
bis Freitag, 29. März, 12.00 Uhr

Ausgabe Dienstag, 2. April
Inserat-Aufgabe:
bis Donnerstag, 28. März, 17.00 Uhr
Todesanzeigen:
bis Montag, 1. April, 12.00 Uhr

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

**Wir informieren
Sie auch an Ostern**
Print und online auf unserer
Website www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Der Verein «insembl» fördert
die Freiwilligenarbeit im Oberengadin.
Im Rahmen des ehrenamtlichen Fahrdienst
bietet «insembl» Mobilität in der Not.

info@insembl-engadin.ch · www.insembl-engadin.ch · T 079 193 43 00

Die Gemeindeschule St. Moritz sucht für Schüler*innen

Langlaufmaterial

welches nicht mehr benötigt und gratis oder günstig abgegeben werden kann.

Bitte melden sie sich unter: 079 563 42 82 oder d.bischoff@schule-stmoritz.ch

27" 5K Desktop
Model 2017
intel i7
16GB RAM
256GB SSD

**Preis: Fr. 200.–
pro Gerät
bei Abholung**

**WIR VERKAUFEN
unsere Occassion iMac!**

Nach zuverlässigem Einsatz in unserer Grafikabteilung
bieten wir Ihnen nun unsere gebrauchten iMacs
zu einem äusserst attraktiven Preis an. Trotz ihres Alters
befinden sich die Geräte in einem sehr guten Zustand
mit nur wenige Gebrauchsspuren, jedoch ohne Garantie.
Sichern Sie sich jetzt dieses besondere Angebot!

Weitere Informationen
oder Reservationen unter
imac@gammetermedia.ch

gammetermedia

Lyceum Alpinum Zuoz
SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

Das Lyceum Alpinum Zuoz ist ein internationales Internat mit einer über 120-jährigen Ge-
schichte, das in der Nähe von St. Moritz im Herzen des malerischen Engadin-Tals (Schweiz)
liegt. 220 Internatsschülerinnen und -schüler aus aller Welt und 110 einheimische Tages-
schülerinnen und -schüler lernen an unserer Schule für die Schweizer Matura, das iGCSE,
das International Baccalaureate Diploma (IBDP). Die Schulphilosophie basiert auf der
Achtung der Tradition in Verbindung mit innovativem Denken und betont Werte wie Respekt,
Offenheit, Verantwortung, Engagement, Forschung, kritisches Denken, Kreativität und Aus-
gewogenheit.

Für unser Team Unterhalt & Technik suchen wir zur Unterstützung per 1. Mai 2024 oder nach
Vereinbarung

Mitarbeiter/in Unterhalt, Fokus Sanitär
Pensum: 80% - 100%

Ihre Aufgaben

- Unterhalt und Wartung der gesamten Anlagen Heizung/Lüftung/Klima/Sanitär
- Unterhalt von Infrastrukturen und Maschinenpark
- Ausführung von täglichen Reparaturen und Renovationsarbeiten
- Unterstützung bei Schulanlässen, Transporten und Umzugsarbeiten
- Unterstützung Winterdienst, Natureisbahnen und Sportanlagen

Ihr Profil

- Vorzugsweise Grundausbildung in Sanitär / Haustechnik
- Erfahrung und Affinität für den allgemeinen Unterhalt
- Dienstleistungsflair, Flexibilität und Belastbarkeit
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise mit Blick fürs Detail
- Gute körperliche Verfassung
- Bereitschaft für Einsätze ausserhalb der normalen Arbeitszeit und Pikettdienst
- Gute Deutschkenntnisse, Englisch und Italienisch von Vorteil
- IT-Anwenderkenntnisse von Vorteil

Wir bieten

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem
fortschrittlichen Arbeitsumfeld
- Eine attraktive Position in einem familiären, internationalen Team
- Interessante Entwicklungsmöglichkeiten
- Sehr gute Versicherungsleistungen und weitere attraktive Benefits

Das Wohlergehen unserer Schülerinnen und Schüler geniesst bei uns oberste Priorität. Er-
folgreiche Bewerbende durchlaufen deshalb eine umfangreiche Prüfung der eingereichten
Bewerbungsunterlagen und Referenzen durch «Aequivalent».

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr Linard Parli, Leiter Unterhalt &
Technik, (Tel. 081 851 30 13) sehr gerne zur Verfügung.
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte über unsere Website:
<https://www.lyceum-alpinum.ch/stellen>

Versöhnlicher Saisonabschluss für Nico Zarucchi

Mit dem Deutschlandpokal in Oberhof endete für den Nordischen Kombinierer Nico Zarucchi eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Mit den Rängen 5 und 6 beim Deutschlandpokal gestaltete sich der Saisonabschluss für den Oberengadiner dennoch erfolgreich.

Bei den letzten Wettkämpfen der Saison kam Nico Zarucchi immer besser in Fahrt und erreichte beim Saisonfinal auf Stufe des Continental Cups im finnischen Lahti sogar das bisher beste Resultat seiner Karriere. Der Oberengadiner blickt auf herausfordernde Monate zurück, in denen die Vorbereitungen alles andere als optimal verlief.

Von Verletzungen ausgebremst
Vorerst schien für Nico Zarucchi alles nach Plan zu laufen, aber bereits im Juni musste er die Vorbereitung aufgrund einer Operation an den Nasennebenhöhlen unterbrochen. «Nach vollständiger Genesung konnte ich im Juli und August noch viele Sprünge machen und mich gut auf die ers-

ten Wettkämpfe vorbereiten», so Zarucchi. Mitte August kam dann leider eine Verletzung hinzu. Beim Aufwärmen zog sich der 20-Jährige eine Innenbandverletzung zu, von der er für einige Wochen erneut ausgebremst wurde. Dementsprechend verliefen auch die ersten Wettkämpfe im Frühherbst nicht nach Plan. «Ich habe auf der Schanze zu viele Punkte verloren und auf den Rollskiern fühlte ich mich noch nicht so gut», so Nico Zarucchi. Nachdem auch die Schweizermeisterschaft im Oktober eher enttäuschend verlief, entschied sich der Oberengadiner, bei den letzten Saisonvorbereitungen im hohen Norden eine Trainingsanpassung vorzunehmen. «Ich habe mehr Zeit ins Springen investiert, um meine Sprünge zu verbessern.» Nach mehreren Trainingswochen konnte der Nordische Kombinierer im Januar dann einen ersten Erfolg feiern. «Beim Continental Cup in Trondheim konnte ich solide Leistungen abrufen und zum ersten Mal Punkte sammeln.»

Karrierebestergebnis
An den Erfolgen in Norwegen konnte Nico Zarucchi auch bei den darauffolgenden Wettkämpfen des Deutschlandpokals anknüpfen. Mit den Plätzen 7 und 8 in Oberstdorf so-



Nico Zarucchi will für die nächste Saison die Zusammenarbeit mit Deutschland intensivieren. Foto: z. Vfg

wie 6 und 7 in Oberhof zeigte seine Formkurve nach oben. Diesen Schwung konnte er auch zum Saisonfinal nach Finnland mitnehmen. In Lahti konnte Zarucchi Anfang März weitere Punkte sammeln und erreichte mit den Rängen 37 (Einzel) und 12 (Teamsprint) seine bisher besten Resultate im Continental Cup. Nach einer suboptimalen Vorbereitung beendete Nico Zarucchi seine Saison mit dem Deutschlandpokal in Oberhof mit den guten Rängen 5. und 6.

Weiterfinanzierung offen
Da Nico Zarucchi keinem Schweizer Kader von Swiss-Ski angehört, schloss er sich einer Trainingsgruppe

aus Deutschland an. Die wöchentlichen Reisen zum Stützpunkttraining stellten für den Oberengadiner im letzten Jahr eine grosse Herausforderung dar. «Neben den ganzen Trainingskursen und den Wettkämpfen waren die 20000 Reisekilometer, die ich für meinen Sport aufwenden musste, am kräftezehrendsten.» Damit er sich die langen Reisen nach Hinterzarten oder Einsiedeln sparen kann, hat Zarucchi im Hinblick auf die bevorstehende Saison eine Entscheidung gefällt. «Mit meinem Umfeld bin ich zum Entschluss gekommen, meine Zusammenarbeit mit Deutschland im nächsten Jahr noch zu intensivieren. Damit erhoffe

ich mir, dass ich auf der Schanze die notwendigen Fortschritte machen kann und damit der Anschluss an die internationale Spitze gelingt. Mit diesem Entscheid kann auch der Reiseaufwand für meine sportliche Tätigkeit reduziert werden.» Dass Zarucchi nicht von einer Kaderzugehörigkeit profitieren kann, bringt für die bevorstehende Saison weitere Herausforderungen mit sich. «Aufgrund dessen, dass ich mich diesen Winter erneut nicht für ein Kader von Swiss-Ski qualifizieren konnte, müssen wir uns dazu neue Wege zur Finanzierung überlegen.»

Fabiana Wieser

Tavasci im Gesamt-Weltcup auf Rang 7

Para-Langlauf Für Luca Tavasci endete die Weltcup-Saison im Para-Langlauf letzte Woche mit den letzten Wettkämpfen im kanadischen Prince George. Dort wurde nachträglich zur Para-Biathlon-Weltmeisterschaft das Weltcup-Final im Para-Langlauf durchgeführt. In der Kategorie «Standing» ging es für den 30-Jährigen bei allen drei ausgetragenen Rennen an den Start. Bei frühlingshaften Bedingungen standen dabei ein Kurzdistanzrennen über fünf Kilometer in der klassischen Technik, zwei Tage später ein Sprint in der freien Technik sowie am darauffolgenden Tag noch ein Langdistanz-Massenstartrennen über 20 Kilometer in der klassischen Technik auf dem Programm.

Tavascis Fokus richtete sich dabei eigentlich auf die Klassisch-Rennen, insbesondere über die Langdistanz. Zu seiner Überraschung stellte sich letztendlich der 8. Rang des Sprints als bester der drei Wettkämpfe heraus. «Einerseits ist ein achter Platz im Sprint erfreulich, da die spezifischen Anpassungen im Training Früchte zu tragen scheinen. Andererseits gibt es noch Potenzial in anderen Belangen, denn das Rennen über die lange Distanz und eigentliche Paradeisziplin ist nicht ganz nach Wunsch über die Bühne gegangen», so Luca Tavasci. Auch für die Zukunft zieht der Oberengadiner lehrreiche Schlüsse: «Dies zeugt gleichzeitig auch vom hohen Niveau im Para-Langlauf, was für den Sport positiv ist und Glaubwürdigkeit schenkt.» Den Gesamt-Weltcup der Saison 2023/24 schloss Luca Tavasci



Die letzten Weltcup-Rennen fanden für Luca Tavasci im kanadischen Prince George statt. Foto: Bergmedia

nach insgesamt acht ausgetragenen und bestrittenen Rennen auf dem guten 7. Rang ab. Gegenüber der vergangenen Saison konnte er sich im Welt-Ranking um einige Punkte verbessern. In der kommenden Saison soll dann die Weltmeisterschaft das Saison-Highlight bilden. Bevor der 30-Jährige die bevorstehenden Ziele ins Visier nimmt, begibt er sich in die Saisonpause. «Nun steht eine wettkampffreie Phase und die Rückkehr in den dualen Alltag bevor. Danach werden dann die ersten Gedanken für die neue Saison gemacht.» (faw)

Nachwuchs überzeugt beim Grand-Prix-Finale

Ski Alpin Für die jungen Skifahrerinnen und Skifahrer zählt der Grand Prix Migros zu den grossen Saison-Highlights. Insgesamt kämpften rund 6500 Kinder im Alter zwischen acht und 16 Jahren um die begehrten Startplätze für das Grand-Prix-Finale. Die besten 850 qualifizierten Fahrerinnen und Fahrer konnten sich am vergangenen Sonntag in einem Combi-Race und einem Riesenslalom messen, wobei die Engadinerinnen und Engadiner ganz vorne mitmischen konnten.

Der erste Finaltag im Hoch-Ybrig fand unter erschwerten Bedingungen statt. Schnee, Regen und forderten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stark heraus. Dank Marc Berthod und Sandro Viletta konnten die Rennen von namhaften Fachexperten kommentiert werden. Einen Sieg für die Oberengadiner gab es dank Gian Reto Gammeter zu verbuchen. Gammeter zeigte einen starken Auftritt und fuhr bei den Knaben 2012 im Combi-Race zu Gold. Den Riesenslalom beendete er auf dem 2. Rang und sicherte sich damit die zweite Medaille beim grossen Finale. Mit Thomas Bedognetti als 7. überzeigte ein weiterer Athlet beim Combi-Race der Knaben U12. Das Combi-Race der Knaben 2013 konnte Max Eggenberger aus Silvaplana für sich entscheiden.

Zwei gute Rennen in dieser Kategorie zeigte auch Andrin Gammeter aus St.Moritz. Er fuhr auf die Plätze 4 (Riesenslalom) und 5 (Combi-Race). Mit Elias Quandt durfte sich ein weiterer Athlet über ein Top-Ten-Ergebnis beim Combi-Race freuen. Bei den Knaben 2008 sicherte sich Francesco Rocca den 8. Rang beim Combi-Race und verpasste als 4. des Riesenslalom einen Podestplatz nur knapp. Diesen konnte sich dafür Igor Salvetti in dieser Kategorie sichern. Der Nachwuchsatlet aus Bever überzeigte in dieser Saison wiederholt mit guten Leistungen auf nationaler Ebene und fuhr beim Finale in Hoch-Ybrig im Riesenslalom zu Silber.

In der Kategorie Mädchen 2016 sicherte sich Camilla Battaglia den 3. Rang beim Combi-Race. Als 4. verpasste Nanine Saager aus St.Moritz das Podest nur knapp. Beim Riesenslalom kam für Battaglia eine weitere Bronzemedaille dazu, Nanine Saager fuhr in dieser Disziplin auf den guten 6. Rang. Beim Combi-Race sowie auch beim Riesenslalom der Knaben 2015 fuhr Tom Eggenberger aus Silvaplana zu Silber. Beim Riesenslalom in dieser Kategorie schaffte es mit Laurin Lench Wolf als 9. ein weiterer Engadiner in die Top Ten. Bei den Mädchen 2014 überzeigte Fay Eggenberger mit den Rängen 4. (Combi-Race) und 5. (Riesenslalom).

Insgesamt waren 25 Kinder aus dem Engadin bei den finalen Rennen des Grand Prix vertreten. Mit insgesamt 14 Qualifikanten stellte der Ski Racing Club Suvretta St.Moritz beim Grand-Prix-Finale die grösste Delegation. Der Oberengadiner Skiclub weist eine erfreulich hohe Zahl an jungen Nachwuchsfahrerinnen und -fahrern auf, welche auf regionaler sowie auf nationaler Ebene mit guten Leistungen überzeugen. Mit Heinzpeter Platter, der einst selbst Mitglied der italienischen Nationalmannschaft war, darf der Club auf einen erfahrenen Cheftrainer zählen. Gemeinsam mit der Sportwissenschaftlerin Agneta Platter, die als Ski- und Konditionstrainerin über 30 Jahre im Ski-Weltcup tätig war, tragen sie zur Entwicklung der jungen Nachwuchsathletinnen und -athleten im Oberengadin bei. Der Skiclub kann unter anderem dank Jonas Platter, Alessio und Corrado Zala zusätzlich auf ehemalige FIS-Fahrer im Coaching Staff zählen. Die Arbeit der Skiclubs der Athletinnen und Athleten im Jugendalter ist entscheidend für deren Weiterentwicklung und Vorbereitung für das Weiterkommen, was unter anderem den Schritt in die regionalen Trainingszellen umfasst. (faw)

Komplette Ranglisten unter www.gp-migros.ch



Heinzpeter Platter, Gian Reto Gammeter, Andrin Gammeter, Max Eggenberger, Jonas Platter (von links). Foto: z. Vfg

U-17 verpasst den Aufstieg

Eishockey Die U-17 von Hockey Grischun Sud hat den Wiederaufstieg in die Topklasse verpasst. Die Engadiner von Coach Reto Kobach unterlagen am Samstagabend vor 115 Fans auf der heimischen Ludains in der Ligaqualifikation dem bisherigen Top-Klub EHC Frauenfeld knapp mit 4:5 Toren. Die Niederlage war insofern besonders ärgerlich, weil Hockey Grischun Sud in dieser Partie nach einem Ausgleich der Gäste stets

wieder die Führung erzielte. Mit Ausnahme vom letzten Drittel, als den Gästen nach 56.53 das Siegestor gelang. Mit einem Sieg hätten die Engadiner ein drittes Spiel in St. Gallen erzwingen können, dieses wurde durch das Resultat vom Samstagabend überflüssig. Die Frauenfelder bleiben damit in der Topklasse, weil sie bereits die erste Partie am letzten Mittwoch zu Hause mit 4:2 gewonnen hatten. (skr)



Der Verein
«insembel»
organisiert Frei-
willigeneinsätze,
betreut die
Freiwilligen
professionell und
fördert die Frei-
willigenarbeit
im Oberengadin.

info@insembel-engadin.ch
www.insembel-engadin.ch
T 079 193 43 00

Grösste Auswahl – Beste Beratung – Top-Angebote

BIKE– EXPO 2024

Quality since 1991



EXPO-Rabatt auf Bikes, Bekleidung und Zubehör

Grosse Auswahl an Bikes und E-Bikes mit den führenden Systemen

BIXS BH Flyer KTM Moustache Stevens TDS

...Feiern Sie mit uns bei Kaffee, Kuchen und Apéro die Eröffnung der 33. Alpine-Bike-Saison rund um unser Ladenlokal in Celerina

Samstag / Sonntag 6./7. April 10 - 17 Uhr

Vschinauncha | Gemeinde



UFFIZI FORESTEL
E RESGIA S-CHANF

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen Säger/-in für die Gemeindeeigene Sägerei in S-chanf.

Säger/-in 100%

Deine Aufgaben

- Rundholzeinschnitt
- Koordinierung und Terminierung der verschiedenen Bestellungen
- Lagerbewirtschaftung und allgemeine Mitarbeit in der Sägerei
- Arbeitseinteilung für 2-3 Sägerei Mitarbeiter

Dein Profil

- Offene, aufgestellte und kontaktfreudige Persönlichkeit
- Freude an der Bearbeitung von Massivholz
- Zuverlässigkeit, flexibles und unkompliziertes Engagement
- Ausbildung oder Erfahrung als Forstwart, Zimmermann oder Schreiner von Vorteil

Wir bieten

- Einführung und interne Schulung in den Beruf eines Sägers/-in
- Mitarbeit in einer kleinen und kollegialen Arbeitsgruppe
- Attraktive Anstellungsbedingungen nach der kantonalen Personalverordnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

In unserem gut eingerichteten Betrieb hast du die Möglichkeit, die verschiedensten Arbeiten der ersten Holz-Verarbeitungsstufe auszuführen. Wir bieten eine feste und attraktive Anstellung.

Für weitere Informationen steht dir der Betriebsleiter, Adrian Schorta (tel. 081 851 22 99 oder 076 212 05 31, E-Mail: adrian.schorta@s-chanf.ch) gerne zur Verfügung.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann sende uns bis zum 28. April 2024 deine Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: Gemeinde S-chanf, z.H. Adrian Schorta, Chesa cumünela, Via Maistra 75, 7525 S-chanf oder per E-Mail an adrian.schorta@s-chanf.ch

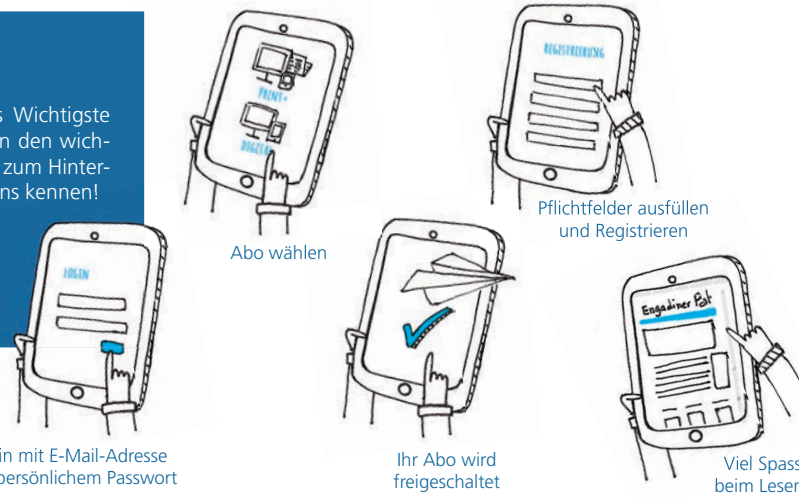
Wir freuen uns auf dich!

Lokal informiert

Sie möchten mitreden – wir haben das Wichtigste aus der Region! Dreimal wöchentlich, von den wichtigsten Kurznews aus Ihrer Gemeinde bis zum Hintergrundartikel aus der Region. Lernen Sie uns kennen!



QR-Code scannen oder via www.engadinerpost.ch/abo



Abonniert wählen
Pflichtfelder ausfüllen und Registrieren
Login mit E-Mail-Adresse und persönlichem Passwort
Ihr Abo wird freigeschaltet
Viel Spass beim Lesen!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Plattform der Engadiner.



Girella – wir dienen dem Nächsten

Begleitetes Wohnen und Wohnbegleitung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

IV-Integrationsarbeitsplätze und Unterstützung beim Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt

Wohnheim Girella, Bever • Telefon 081 850 02 02
Girella Brocki, Celerina • Telefon 081 833 98 73
www.girella.ch • info@girella.ch

PR-Anzeige

MÄNNER IN DER PFLEGE: DIE REALITÄT JENSEITS DER KLISCHEES



Männer, die in der Pflege tätig sind, sind häufig Stereotypen und Vorbehalten ausgesetzt. Doch wenn man genauer hinsieht, offenbart sich eine Welt von Hingabe, Empathie und sinnstiftendem Handeln. Dominic Funk, der mutig den Weg in die Pflege eingeschlagen hat, berichtet im Interview von seinen Erfahrungen.

Wie sieht dein Werdegang aus?
Mein beruflicher Weg ist recht unkonventionell. Nach der Wirtschaftsmittelschule in Baden habe ich Betriebsökonomie an der Fachhochschule Olten studiert. Im Anschluss habe ich mehrere Jahre in verschiedenen Branchen gearbeitet, unter anderem als Assistent des Abteilungsleiters bei einem Energieunternehmen und später als Asset Manager. Auch war ich in den Bereichen Mathematik und Statistik tätig. Doch irgendwann verspürte ich den Wunsch, etwas Bedeutsameres zu tun, bei dem ich direkt mit Menschen arbeiten konnte. Nach meinem Immobilien-Masterstudium durfte ich in Winterthur für die Immobilienstrategie der städtischen Alterszentren mitwirken. Dieser Einsatz führte mich schlussendlich zur Pflege.

Was hat dich dazu bewegt, die Ausbildung zum Pflegefachmann HF bei der SGO zu beginnen?
Da ich das Oberengadin als Region früher schon reizvoll fand, war die SGO für mich die naheliegende Wahl. Die atemberaubende Natur und die sportlichen Möglichkeiten hier haben mich schon immer begeistert. Als ich von der Möglichkeit hörte, mich zur Pflegefachkraft ausbilden zu lassen, war ich fasziniert und absolvierte gleich zwei Schnuppertage im Pflegeheim Promulins. Es war die Chance, etwas völlig Neues zu erleben und mich auf eine tiefgreifende Weise in die Gesellschaft einzubringen.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?
Ich arbeite im Pensum von 80 Prozent momentan in der Spitex, was bedeutet, dass meine Tage sehr früh beginnen. Ich bin um 7 Uhr schon bei meiner ersten Klientin bzw. meinem ersten Klienten. Die meisten sind in der Region, nach kurzer Zeit kennt man sich schon gut und sie freuen sich auf meine Besuche. Es gibt sogar einige, die mir Schokolade oder selbstgemachte Nusstorten mitgeben möchten. Um 13 Uhr ist mein Arbeitstag dann schon vorbei. Ich nutze den Nachmittag oft für mein Training und Schule. Ab 17 Uhr geht es dann auf zu den Abendeinsätzen.

Welchen Vorurteilen begegnest du als Mann in der Pflege?
Einige nennen mich humorvoll «Dr. Funk», andere denken, ich sei als Pflegefachmann nur für die Körperpflege zuständig. Doch Pflege ist so viel mehr als das. Wir können das Leben der Menschen in so vielen Aspekten bereichern, sei es psychologisch oder sozial.

«Ich sehe mich als eine wichtige Schnittstelle zwischen medizinischer Versorgung und menschlicher Interaktion.»
Dominic Funk, Pflegefachmann HF in Ausbildung bei der SGO

Hast du abschliessend einen Rat für angehende Pflegefachleute?
Mein Rat wäre, dranzubleiben. Am Anfang kann die Pflege überwältigend erscheinen, aber mit der Zeit wird sie faszinierend und lehrreich. Mit der berufsbegleitenden Ausbildung habe ich zudem die richtige Balance gefunden. Es ist ein Beruf, der sich lohnt.



Lesen Sie den gesamten IN FORMA Artikel online.

Es gibt noch freie Ausbildungsplätze als Diplomierte Pflegefachperson HF.



Bewerben Sie sich jetzt über das kantonale Bewerbungsportal. Wir freuen uns auf Sie!



Die Pflegeausbildung in der SGO – einfach einzigartig!

Die Pflegeausbildung in der SGO ermöglicht es, durch Rotation in verschiedenen Bereichen (Akutpflege, Langzeitpflege, Spitex) vielfältige Einblicke und Erfahrungen zu sammeln und die integrierte Versorgung praxisnah zu erleben. Dies erfordert eine hohe Anpassungsfähigkeit und Übernahme von Verantwortung seitens der Lernenden und Studierenden. Zudem ist dieselbe Pflegehandlung in der Ausführung nicht immer gleich, sondern wird individuell auf die Pflegesituation angepasst. Dies einzuschätzen und richtig anzupassen ist laut Beatrice Trüb, Ausbildungsverantwortliche Pflege bei der SGO, genauso spannend wie herausfordernd und macht die Pflege so abwechslungsreich, faszinierend und einzigartig.

Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin
Via Nouva 3, 7503 Samedan

SGO Stiftung
Gesundheitsversorgung
Oberengadin

Veranstaltungen

Oster – Zeit

Sils Wir laden Sie herzlich zu einer österlichen Zeitreise in unseren Kirchen in Sils Maria und Sils Baselgia ein. Vom Garten Gethsemane am Gründonnerstag geht es über die Kreuzigung Jesu am Karfreitag bis zur Auferstehung am Ostersonntag. Die Gottesdienste finden an folgenden

Tagen statt: Gründonnerstag, 28. März, 20.00 Uhr, Offene Kirche, Sils Maria, Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr, San Lurench, Sils Baselgia, Gottesdienst mit Abendmahl, Ostersonntag, 31. März, 5.30 Uhr, Offene Kirche, Sils Maria, Gottesdienst mit Abendmahl. (Einges.)

Sommerausstellung

Soglio Ab kommenden Montag, dem 1. April, kann während der ganzen Sommersaison im Gartenhäuschen des Hotels Palazzo Salis in Soglio die Ausstellung von Laila Capadrutt besucht werden. Ein eindrücklicher Einblick in das Schaffen der international tätigen Künstlerin mit

Bündner Wurzeln wartet auf die interessierten Besucherinnen und Besucher. Das Motto der Ausstellung trägt den Namen «Mystisch-Medial-Magisch» Die Ausstellung ist frei zugänglich. (Einges.)

info:www.palazzosalis.ch

Seniorenmittagessen

St. Moritz Im April findet der Mittagstisch jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Hotel Steffani in St.Moritz-Dorf statt. Alle sind herzlich eingeladen, am Mittagstisch teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Einges.)

Oster-Jazzkonzert mit Johanna Summer

Pontresina Am Ostersonntag, 30. März, spielt die deutsche Pianistin Johanna Summer um 21.15 Uhr im Hotel Walther ein Osterkonzert im Rahmen des Festival da Jazz. Johanna Summer erzählt ausgehend von Komponisten von Bach bis Ravel deren Musik weiter. Eine furchtlose Pianistin, die nicht zum Selbstzweck improvisiert, sondern um alte Meister neu zu beleuchten.

Subtil, selbstbewusst und unfassbar musikalisch. Die Fachpresse schwärmt: «Klassische Ästhetik, feiner Anschlag, differenzierte Dynamik und schöne Spannungsbogen. Ein absolutes Muss». Die junge Pianistin bewegt sich zwischen Klassik und Jazz und wird im Mai nach ihrem exklusiven Engadiner Konzert unter anderem am renommierten Lucerne Festival im KKL Luzern zu hören sein.

Das Festival da Jazz hat sein künstlerisches Zentrum im Dracula Club in St.Moritz. Gemeinsam mit dem Kanton Graubünden wird der Horizont gelegentlich erweitert und im Rahmen der «Tour de Charme» des Festivals werden andere und besondere Orte bespielt, so auch das Hotel Walther. (Einges.)

Tickets und Dinner Packages unter: www.hotelwalther.ch/kulinarik

Tanz-Workshop mit Choreographen

Poschiamo Der Kulturverein riverbero ist ein Verein, der zum Ziel hat, zeitgenössische Kunstprojekte von hoher Qualität in die Valposchiamo zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Verein TanzPlan Ost und dem Tänzer und Choreographen Neil Höhener aus Arbon im Kanton St. Gallen wird ein «Artists in Residence» für Choreographen in Poschiamo durchgeführt.

Während seinem Aufenthalt in Poschiamo erarbeitet der Künstler eine autobiographische Solo-Arbeit. Während der Arbeit von Neil Höhener sollen gleichermaßen persönliche wie auch gesellschaftspolitische Themen wie Identität, Gender und Transformation behandelt und Selbst- und Fremdwahrnehmungen aufgegriffen werden. Sein choreographischer Ansatz basiert auf dem Wunsch, sich durch Bewegung frei und wohlfühlen.

Diese innere persönliche Lust am «sich bewegen und sich ausdrücken» ist Ausgangslage für seine Bewegungsrecherchen und Arbeit. Im Rahmen der

Arbeit des Künstlers und Tänzers organisiert der Verein riverbero am kommenden Samstag, dem 30. März, einen improvisationsbasierten Tanz-Workshop.

Der Workshop ist offen für alle und findet von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Basierend auf dem Thema seiner eigenen Recherche wird mit angeleiteten und konkreten Aufgabenstellungen gearbeitet, die helfen, in Verbindung mit sich selbst zu treten und sich mit imaginären (Innen-)Welten und Gefühlen zu verbinden. Am Donnerstag, 4. April um 20.00 Uhr präsentiert der junge Choreograph dem Publikum in einer offenen Probe die ersten Resultate seiner Forschung und Arbeit. Aufgeführt wird die Probe im Ristorante Al Crott an der Via dal Crott 20 in Poschiamo.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie in der unten angegebenen Adresse. (Einges.)

Informationen: www.riverbero.ch

«Carlotta e il bassotto» stellt Kochbuch vor

St. Moritz Die Tessiner Foodbloggerin Carlotta e il bassotto, die mit ihrem gleichnamigen Blog und ihren Kochkursen aktiv ist, stellt am 2. April im Geschäft «Top of the Food» in St.Moritz ihr neues Buch «Ricettine amabili per tutti i giorni» vor. Nach fast zehn Jahren des Publizierens von Rezepten auf ihrem Blog

www.carlottaeilbassotto.com ist dieses Buch entstanden. 64 Rezepte, aufgeteilt nach Jahreszeiten, von süß bis herzhaft, von Vorspeisen bis Desserts, mit vielen lokalen Produkten und mit Erfahrungsberichten von Produzenten sind darin gesammelt. Carlotta wird ab 17.30 Uhr im Laden anwesend sein. Zunächst gibt es eine

kleines Show Cooking für acht Personen mit zwei Rezepten aus dem Buch (es ist keine keine Anmeldung erforderlich). Um 18.30 Uhr folgt eine kurze Buchvorstellung mit der Möglichkeit, das Buch zu erwerben, dazu gibt es ein offeriertes Glas Wein für alle Teilnehmenden. (Einges.)

Orgelkonzert mit Lorenzo Distante

Samedan Am Ostermontag, 1. April um 17.00 Uhr findet in der reformierten Kirche Samedan ein Konzert mit dem Organisten Lorenzo Distante statt. Gespielt wird Musik von J. S. Bach, G. Böhm, D. Bedard und G. Macchia. Lorenzo Distante ist in Chiavenna geboren. Seit 2021

studiert er Klavier am «Konservatorium der italienischen Schweiz Lugano» Er ist Organist in der reformierten Kirche Pontresina und Celerina bei Refurmo Oberengadin und stellvertretender Leiter des Chores «Eco del Mera» in Villa di Chiavenna. (Einges.)

Mitenandzmittag

Samedan Am kommenden Donnerstag, 4. April um 12.15 Uhr findet der Mitenandzmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus in Samedan statt. Anmeldung bitte bis Mittwochmittag beim evangelischen Pfarramt. Die gemeinsamen Mittagessen 60plus am 11., 18. und 25. April finden im Café Laager statt. Bitte um telefonische Voranmeldung bis Mittwochabend unter 081 852 52 35. (Einges.)

Saisonabschluss des ISC St. Moritz

Eiskunstlauf Am vergangenen Samstag war viel los in der Eisarena Ludains. Wie jedes Jahr zum Ende der Saison führte der ISC St.Moritz die Müsli- und Sternli-Tests durch. 25 eiskunstlaufbegeisterte Kinder stellten sich den Schiedsrichtern und zeigten ihr Können für ein Diplom, welches ihnen erlaubt, in der kommenden Saison in der nächst höheren bestandenen Testkategorie bei Wettkämpfen zu starten. Bevor die

Ludains Eisarena Anfang April schliesst, findet diesen Samstag mit dem traditionellen Osterschaulaufen und anschliessendem Skateathon noch ein Saison-Highlight statt. Zu diesem Saisonabschluss lädt der ISC St.Moritz herzlich ein und freut sich über viele Zuschauer. Das Osterschaulaufen beginnt am Samstag, 30. März um 15.00 Uhr in der Eisarena Ludains. Der Eintritt ist frei. (Einges.)

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar. redaktion@engadinerpost.ch

Wahlforum

Regula Cadalbert in den Gemeinderat

Vor anderthalb Jahren hatten wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ohne formelles Wahlverfahren an der Urne die 17 kandidierenden Gemeinderäte als unser Gemeindeparlament bestimmt. Mit der Person und den Fähigkeiten der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten mussten wir uns nicht auseinandersetzen. Mit der aktuellen Ersatzwahl für das ausscheidende Ratsmitglied können wir uns als Stimmberechtigte von St. Moritz aufgrund mehrerer Bewerberinnen und Bewerber für das bedeutungsvolle Amt mit den einzelnen Kandidaten und

ihren politischen Programmen auseinandersetzen, was zu befürworten ist. Ein Aspekt, der meine Aufmerksamkeit geweckt hat, ist die langjährige Erfahrung von Regula Cadalbert in der Politik, die sie sich als früheres Mitglied der GPK der Gemeinde St.Moritz aneignen konnte. Dieses politische Amt ermöglichte es ihr, mit anderen politischen Entscheidungsträgern (wie mit den Vorstandsmitgliedern und Kommissionen) zusammenzuarbeiten und die Gemeindeaufgaben zu begleiten und zu verfolgen. Regula Cadalbert war in ihrem politischen Amt in der

Zeit von 2019 bis 2022 sehr engagiert und setzte sich für das Wohl der Bevölkerung und Gästen ein. Zudem ist sie beruflich als Immobilienverwalterin mit Mietproblemen, Sanierungen und Finanzierungsthemen konfrontiert. Im Amt des Gemeinderates könnte Regula Cadalbert ihre Fähigkeiten zur Problemlösung und Entscheidungsfindung einfließen lassen, die das Wohl der Gemeinschaft zweifellos fördern würde. Ich werde deshalb Regula Cadalbert als Ersatzmitglied des Gemeinderates wählen.

Isabella Cominetti, St. Moritz

Ich möchte Adrian Ehrbar zum sehr guten Resultat im ersten Wahlgang für die Ersatzwahlen in den Gemeinderat von St. Moritz gratulieren. Leider hat es ihm noch nicht zum Einzug gereicht. Aus diesem Grund werde ich meine Stimme bedingungslos auch im zweiten Wahlgang am Sonntag, 14. April, Adrian geben. Ich bin überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen einen grossen Mehrwert für St. Moritz darstellt und den aktuellen Gemeinderat optimal ergänzt. Dass er neben der FDP auch die ganze Next Generation

hinter sich hat, zeigt, dass Adrian lösungsorientiert arbeitet, über parteiliche Grenzen hinweg Mehrheiten für sich gewinnen kann, sehr gut vernetzt ist und sachlich arbeitet. Qualitäten, die wir dringend benötigen, um St. Moritz gemeinsam in die Zukunft zu führen. Nicht zuletzt lernte ich Adrian als freundliche und offene Person kennen und schätze ihn sehr. Ich drücke ihm die Daumen, dass er mit einem tollen Resultat den Einzug in den Gemeinderat schafft.

Silvio Hunger, Champfèr

Meine Stimme gehört Adrian Ehrbar

Besuch auf dem Bauernhof

Stallvisite Es riecht nach Frühling, die Tage werden länger, das Wetter wärmer und die Sonne zeigt sich mehr und mehr. Wenn sich die ersten Löwenzahnblüten gegen die Sonne strecken, ist es definitiv Zeit für einen Familienausflug. Wie wäre es mit einer Stallvisite. Ein Blick durch die Stalltüre lohnt sich! Vielleicht wartet ein frischgeborenes Kälbchen auf Gross und Klein oder die Besucherinnen und Besucher dürfen beim Melken und Füttern zusehen. Spannend ist der aktive Austausch mit der Bauernfamilie allemal, denn man erfährt aus erster Hand, woher die Lebensmittel stammen und wie die Hoftiere leben. All das ist mit dem Projekt «Stallvisite» möglich. Das Projekt Stallvisite, das jährlich über 50000 Interessierte auf über 360 verschiedenen Höfen willkommen heisst, ist Teil der Kampagne «Schweizer Bäuerinnen & Bauern. Für dich». (Einges.)

info:www.stallvisite.ch

Nach dem Achtungserfolg im ersten Wahlgang war es für Moreno Triulzi selbstverständlich, aber auch als Dank an seine Wähler, dass er sich nach wie vor für die vielseitigen Belange von St. Moritz einsetzen und sich für eine Wahl in den Gemeinderat empfehlen möchte. Moreno Triulzi, geboren und aufgewachsen in St. Moritz ist als Zeichner EFZ in einem St. Moritzer Architekturbüro mit den anstehenden Anforderungen in unserer

Moreno Triulzi - die richtige Wahl

Gemeinde bestens vertraut. Als junger, innovativer St. Moritzer Bauzeichner mit der Zielsetzung sich als Architekt/Bauleiter weiter zu bilden und langfristig in St. Moritz aktiv tätig zu sein, ist es ihm ein grosses Anliegen sich sowohl durch seinen Beruf als auch im kommunalen Parlament vor allem für bezahlbaren Wohnraum einzusetzen. Moreno Triulzi ist auch sportlich aktiv und vielseitig unterwegs und kennt auch hier die Bedürfnisse von uns Einheimischen und auch von unseren Gästen und möchte sich gerne für die weitere Entwicklung des vielfältigen Angebots von St. Moritz einbringen. Jung, innovativ, pflichtbewusst, zielorientiert und äusserst motiviert die Zukunft von St. Moritz mitzugestalten – ein St. Moritzer für St. Moritz – das ist Moreno Triulzi. Aus all diesen Gründen ist Moreno Triulzi eine gute Wahl und gehört auf den Stimmzettel vom 14. April 2024.

Martin Berthod, St. Moritz

LEHRSTELLEN UND SCHNÜPPERLEHREN

Junge Menschen am richtigen Ort

Die Chancen einer Berufslehre

Die Berufslehre ist ein Anfang: eine Grundbildung mit fantastischen Aussichten. Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es unzählige, von Zusatzlehre über Berufsmatura bis hin zu Fachhochschulen und Universitäten. Den jungen Erwachsenen bieten sich hervorragende Chancen nach der Lehre: finanziell auf eigenen Beinen stehen, sich spezialisieren und fachlich weiterbilden, Führungsaufgaben übernehmen, selber ein Unternehmen führen oder eine eigene Firma gründen. Das Engadin mit seiner hohen Qualität in Handwerkstradition, im Dienstleistungssektor und im Tourismus, bietet jungen Menschen Chancen fürs Leben.

mountains.ch

 **St. Moritz**
ENGADIN MOUNTAINS

Willst du ganz hoch hinaus? Mit einer Ausbildung zum Seilbahnmechatroniker/in erreichst du die obersten Spitzen.

Engadin St. Moritz Mountains ist einer der international führenden Anbieter von Bergerlebnissen. Wir betreiben das Ski-, Bike- und Wandergebiet Corviglia sowie den Schlittel- und Ausflugsberg Muottas Muragl. Diese umfassen eine Vielzahl verschiedener Bahnanlagen.

Per **1. August 2024** vergeben wir im Rahmen einer vierjährigen Grundausbildung eine Lehrstelle als

SEILBAHN-MECHATRONIKER EFZ
m/w, 100%

Bist du interessiert? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an: Engadin St. Moritz Mountains AG, Herr Thomas Brunner, Via San Gian 30, CH-7500 St. Moritz, T +41 79 763 58 38, thomas.brunner@mountains.ch, mountains.ch



toppharm
Apoteca Piz Ot

Lehrstelle frei 😊

Möchtest Du nach Deinem Abschluss der Sekundarschule Fachmann/-frau Apotheke EFZ werden?

Wir haben für dieses Jahr noch eine Lehrstelle ab August 2024 in Samedan frei.



Komm schnuppern zu uns!

Melde Dich bei
Frau Claudia Morell unter:
dorf@pizot-apotheke.ch
oder Tel. 081 851 23 23

LEHRSTELLE GESUCHT?
ENTDECKE DIE WELT DER MOBILITÄT

FINDE DEINE LEHRSTELLE AUF WWW.LOGIN.ORG





 **Rhätische Bahn**
Ferrovie retia · Viator retia

login



der.elektriker.

Ohne Strom läuft nichts, deshalb suchen wir dich!

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS:
ELEKTROINSTALLATEUR/-IN EFZ oder **MONTAGE-ELEKTRIKER/-IN EFZ**

Es erwartet dich eine spannende und abwechslungsreiche Lehre in einem fortschrittlichen und familiären Umfeld.

Hast du Interesse oder Lust auf einen Schnuppertag, dann nimm mit uns Kontakt auf
 Armando Tempini und Ivan Bera, Tel. 081 832 32 70, E-Mail: info@derelektriker.ch

der.elektriker. Bera & Tempini AG Via Surpunt 48, 7500 St.Moritz, www.derelektriker.ch

LAZZARINI
 Schafft.

Unser Lehrstellenangebot:



Engadin

Lehrstelle als Kaufmann/- frau EFZ
 100% per 1. August 2025

Für weitere Infos zur Stelle und Bewerbung scanne bitte den QR-Code



Engadin Tourismus AG
 Gabriela.giacometti@engadin.ch
 T +41 81 838 50 53, www.engadin.ch

PINI

Wir bilden aus:

- **Geomatiker EFZ**
 Fachrichtung Amtliche Vermessung
- **Zeichner EFZ**
 Fachrichtung Ingenieurbau

Melde Dich für einen Schnuppertag unter stmoritz@pini.group

Freie Lehrstellen ab 2025

KLAR. INFORMATIV. AUTHENTISCH.

Fehlt Ihnen noch ein überzeugender Auftritt als Ausbildungsbetrieb? Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihrer individuellen Kommunikation und bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

WIR KONZIPIEREN. Mit der Verlinkung zu einer authentischen und attraktiven Kontaktseite machen wir Ihre Website startklar für die Lehrlingssuche.

WIR TEXTEN. In einem kurzen Text stellen wir den Betrieb und die Lehrstelle vor.

WIR FOTOGRAFIEREN & FILMEN. Mit tollen Fotos und spannenden Videos geben wir einen Einblick in Ihre Firma.

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Gammeter Media AG
 Webfabrik
webfabrik@gammetermedia.ch [gammetermedia](http://gammetermedia.ch) 



Drei Unternehmungen, eine Ausbildung
Elektroinstallateur EFZ
 081 851 10 20 / info@merzag.ch





Steig ein:



Lehrstellen für
Elektroinstallateur/in EFZ
Multimedia Elektroniker/in EFZ

Alle Details zu diesen Ausbildungsangeboten findest du hier:



Bewerbungen bitte an:

Koller Elektro AG Cho d'Punt Dadour 86
7503 Samedan Tel 081 830 00 30
silas.schaefli@elektro-koller.ch www.elektro-koller.ch

koller
 elektro

der helle Service!

Samedan **Pontresina** Zuoz **Poschiavo**



Stiftung zur Förderung der Berufsbildung

Wenn junge Menschen ihre Talente und Interessen ausleben können, sind sie am richtigen Ort für eine erfolgreiche Zukunft – das ist die Idee hinter der Stiftung. Die Möglichkeiten in der Berufswelt sind vielfältig und spannend. Die Stiftung zeigt auf, welche Lehrberufe im Tal existieren, bietet den jungen Menschen Einblick in die Betriebe und stärkt sie auf dem Weg in ihre Zukunft.

Anlässe zum Sichtbarmachen von Lehrberufen

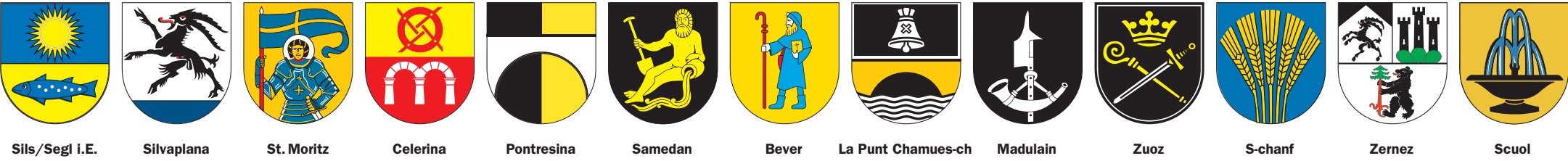
Die Berufswahl ist eine Herausforderung für junge Menschen. Mit der Berufswahlkunde in der Schule und der Unterstützung durch die Berufsberatung werden bei den Jugendlichen Grundsteine für die Wahl der passenden Ausbildung gelegt. Die Stiftung fördert diesen Prozess mit Anlässen, bei denen die Jugendlichen mit Lernenden zusammen verschiedene Berufe erleben dürfen, Einblicke in die Lehrbetriebe erhalten und die vielfältigen Möglichkeiten kennenlernen.

Einbezug aller Beteiligten

Die Berufswahl und der Übergang von der Schule in die Lehre können grosse Herausforderungen darstellen. Die Eltern und Lehrpersonen spielen eine entscheidende Rolle, sie unterstützen und begleiten die jungen Menschen. Die Stiftung vernetzt, koordiniert und schafft Austauschmöglichkeiten zwischen allen Beteiligten. Alle Puzzleteile müssen zusammenspielen und Informationen ausgetauscht werden. Und wenn die Lehrbetriebe im Tal am gleichen Strick ziehen, kann Grosses bewirkt werden.

Wollen Sie uns darin unterstützen, jungen Menschen die beruflichen Perspektiven im Engadin aufzuzeigen?





Indrizs fotovoltaics süls tets dal center cumünal e da la sarinera

Zernez In occasiun da las sezzüdas da la suprastanza cumünala dals 27 favrer e dals 11 marz e da la sezzüda da la direcziun operativa dal cumün da Zernez dals 6 marz, sun gnüts trattats ils seguaints affars politics:

Center da sport, implant da sfradar – reparatura sistem d’öli e ventils da sgürezza: L’indriz da sfradar il glatsch es 26 ons vegl ed as cumpuona our da duos cumpressurs. Il sistem d’öli d’ün da quels duos cumpressurs nu funcziuna plü e sto gnir reparà. Al listess mumaint ston gnir rimplazzats ils ventils da sgürezza. Quista reparatura es indispensabla pel manaschi da l’indriz. L’incumbenza es gnüda surdat-ta a la firma Walter Wettstein AG, Gümlingen.

Center cumünal, refacziun tet cun indriz fotovoltaic – dumonda da princip e surdatta da lavur: In occasiun da la sanaziun dal tet dal Center cumünal esa previs da realisar eir ün indriz fotovoltaic integrà illa vetta da surfatscha dal tet. La suprastanza cumünala ha acconsenti a la dumonda da princip e surdat las lavurs a la ditta Foffa Holzbau AG, Zernez.

Sanaziun sarinera Zernez – proget da fotovoltaica – decisiun da proget e surdatta da lavur: In connex cun la fabrica da la sanaziun da la sarinera a Zernez e cun quai cun la fabrica dal nouv stabilimaint plü grond vaiva la suprastanza cumünala decis i'l 2022 da vulair stabilir sül tet e per part vi da la fatschada da quel stabilimaint nouv, ün indriz fotovoltaic per prodüer forz’electric. La suprastanza cumüna-



Zernez investischa in indrizs fotovoltaics sün stabilimaints da cumün. Sülla fotografia as vezza l’indriz solar da la Punt dal Gall. fotografia: OEE

la ha dat glüm verda a l’inizi dal proget e surdat la furniziun e montascha da l’indriz a la firma Solaris-Swiss PV AG, Cham.

Inavant es gnüda surdatta la furniziun d’ün indriz per dosar la craida a la ditta Hug Mühlen- und Maschinenbau AG, Bützberg.

Sanaziun punt Madinas – dumonda da princip e surdatta da lavur: La punt Madinas, Zernez es in ün fich

nosch stadi e sto gnir rimplazzada. Id es previs da cumanzar culla progettaziun da primavaira 2024. Sün basa d’ün’oc-currenza publica da l’on 2004 sun già gnüdas elavuradas variantas e basas chi pon gnir trattas a nüz per l’elavuraziun dal proget. La dumonda da princip es gnüda acconsentida e las lavurs d’indschegner sun gnüdas surdattas a la firma indigena, Statix Plus GmbH, Zernez.

Sistem manisaziun (Prozessleit-system), Susch – dumonda da princip, glista da submittents e surdatta da lavur: Pel provedimaint d’aua da baiver da Susch manca amo per gronda part ün sistem da manisaziun e controlla. Il proget prevezza da cumplettar quista manisaziun e d’optimar tras quai eir la reserva d’aua d’adöver e da fö. Per la manisaziun electronica faja dabsögn d’agiundscher plüs stabels cun colliaziuns da fibr’optica, sco eir forz’electric. Plüssas armaturas ed indrizs dal provedimaint d’aua ston gnir modernisats e rimplazzats per integrar las compo-nentas necessarias dal sistem da manisaziun. L’execuziun dal proget es previs d’ürant la stà ed utuon 2024. Il gremi respunsabel ha acceptà l’inizi dal proget e sancziunà la glista da submittents per las lavurs descrittass. Implü es gnüda surdatta la lavur da furniziun e monta-scha electrica e da fibr’optica a l’EE-Energia Engiadina, Scuol.

Clucher Zernez – reparatura indriz da sains e digitalisaziun sains – surdatta da lavur: Dürant l’ultima controlla es gnü chattà ün s-charp illa rouda da manisaziun d’ün sain dal clucher a Zernez. Ils perits han sün quai proponü da rim-plazzar la maschina dals sains, uschè cha’l rimplazzamaint da la rouda da manisaziun dal sain crouda davent. In cumbinaziun as voul proseguir güst’eir cun la digitalisaziun da la manisaziun dals sains dal clucher. Las lavurs sun gnüdas surdattas a la firma specialisada Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen.

Iglüminaziun publica – progets 2024 e credit extraordinari: Il proget da rimplazzamaint da l’iglüminaziun publica in LED va illa fasa finala. Actualmaing sun da raduond 300 glüms rim-plazzadas 250. Il gremi ha acceptà l’inizi da proget per cuntinuar cun la transcha da rimplazzamaint dal 2024. Sper la transcha dal 2024 ha la suprastanza cumünala deliberà ün credit extra-ordinari per sviluppar ils duos pro-gets d’iglüminaziun publica in Ils Muots Sura, Brail ed in Tarsous, Zernez. La furniziun da las glüms LED es gnüda surdatta a la firma Elektron AG, Au. La montascha vain manada tras per part dals collavurats da cumün e per part da l’EE-Energia Engiadina, Scuol.

Carta culs noms rurals da la fracziun da Susch – credit extraordinari:

Analog a la carta culs noms rurals da la fracziun da Lavin es gnü elavurà tras Daniel Bulfoni cun sustegn dal Parc Na-zional Svizzer üna carta per la fracziun da Susch. La direcziun operativa ha de-liberà ün credit supplementar in l’im-port da 2000 francs pel squitsch da las 1000 cartas culs noms rurals da la fracziun da Susch. Eir in quist cas sur-vegnan tuot las chasadas a Susch ün exemplar gratuit.

Burning Mountain – permess: La su-prastanza cumünala ha acconsenti a la società Burning Mountain il permess per manar tras il festival d’ürant ils 27 fin 30 gün 2024.

MMLP Engadin Outdoor Center GmbH – permess: La direcziun operati-va ha acconsenti a la firma MMLP Engadin Outdoor Center, Zuoz il permess per imbarchar in duos lös sül territori dal Cumün da Zernez d’ürant las sta-giuns da stà, dal 2024 fin dal 2027.

Engiadina Truck Treff – permess: Il Cumün da Zernez ha concess a l’orga-nisaziun Engiadina Truck Treff il per-miss per manar tras il seguond Engiadi-na Truck Treff chi varà lö in sonda, ils 3 avuost 2024.

Il Cumün da Zernez ha acconsenti ils seguaints permess da fabrica:

Parcela no. 0171, Roner Armando e Gunsch Sabrina, Zernez – sanaziun ed ingrandimaint balcon, rim-plazzamaint fanestra

Parcela no. 2106, Christoffel Guido e Renate, Susch – restructuraziun chasa no. 9 / sanaziun energetica

Parcela no. 3015 e no. 3442, Cumün da Zernez – rimplazzamaint s-choda-maint scoula, Lavin

Parcela no. 3420, STWEG Chasa La-ret 5–7, Lavin – chamonna d’üert, du-monda suotpassar masüra min. da cun-fin

Suprastanza cumünala in fracziuns: In marcürdi, ils 3 avrigl 2024 vain organisà il quart inscunter da la su-prastanza cumünala cun la populaziun suot il nom «suprastanza cumünala in fracziun». L’inscunter ha lö a partir da las 20.00 in l’Hotel a la Staziun, Zernez.

La suprastanza cumünala infuorma a moda libra tanter oter sur da divers pro-gets illa fracziun da Zernez e sta a dis-posiziun per dumondas e discussiuns da las votantas e votants da tuot il peri-meter dal Cumün da Zernez. (lr)

S-chanf

Dumanda da fabrica

A basa da l’art. 45 da l’ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

Patrun da fabrica
Enrico Cantieni
Bügl Suot 83
7525 S-chanf

Architect da proget
Salzgeber Holzbau S-chanf
Via Serlas Sur 4
7525 S-chanf

Proget dal fabrica
Nouva remisa
Dumandas per permess supplementers cun l’oblig da coordinaziun:
- H2: Dumanda pel permess da la puliza da fö

Parcela
150

Lö dal fabricat
Bügl Suot 83, 7525 S-chanf

Zona
Zona abitada da vegl innö

Temp da publicaziun
dals 28 marz 2024 als 17 avrigl 2024

Lö d’exposiziun
La documainta da la dumanda da fabrica es ex-posta ad invista publica d’ürant il temp da recuors tar l’uffizi da fabrica da S-chanf

Instanza da recuors
Suprastanza cumünela da S-chanf,
Via Maistra 75, 7525 S-chanf
S-chanf, ils 28 marz 2024

S-chanf

Dumanda da fabrica

A basa da l’art. 45 da l’ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

Patruns da fabrica
Christian e Deborah Rauch
Davous Chesas 27
7525 S-chanf

Architect da proget
Wetter & Schröter GmbH
Bauorcha 10
7535 Valchava

Proget dal fabrica
Müdamaint da fabrica – garascha aint ün local da terapia
Dumandas per permess supplementers cun l’oblig da coordinaziun:
- H2: Dumanda pel permess da la puliza da fö

Lö al fabricat
Davous Chesas 27, 7525 S-chanf

Parcela
687

Zona
Zona d’indigens

Temp da publicaziun
dals 28 marz 2024 als 17 avrigl 2024

Lö d’exposiziun
La documainta da la dumanda da fabrica es ex-posta ad invista publica d’ürant il temp da recuors tar l’uffizi da fabrica da S-chanf.

Instanza da recuors
Suprastanza cumünela da S-chanf,
Via Maistra 75, 7525 S-chanf
S-chanf, ils 28 marz 2024

S-chanf

Dumanda da fabrica

A basa da l’art. 45 da l’ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

Patrun da fabrica
Arno Gabriel
Salvuns 4
7525 S-chanf

Architect da proget
Arno Gabriel
Salvuns 4
7525 S-chanf

Proget dal fabrica
Ingrandimaint da la stalla da bov
Dumandas per permess supplementers cun l’oblig da coordinaziun:
- H2: Dumanda pel permess da la puliza da fö

Lö da fabrica
Via Salvuns 8, 7525 S-chanf

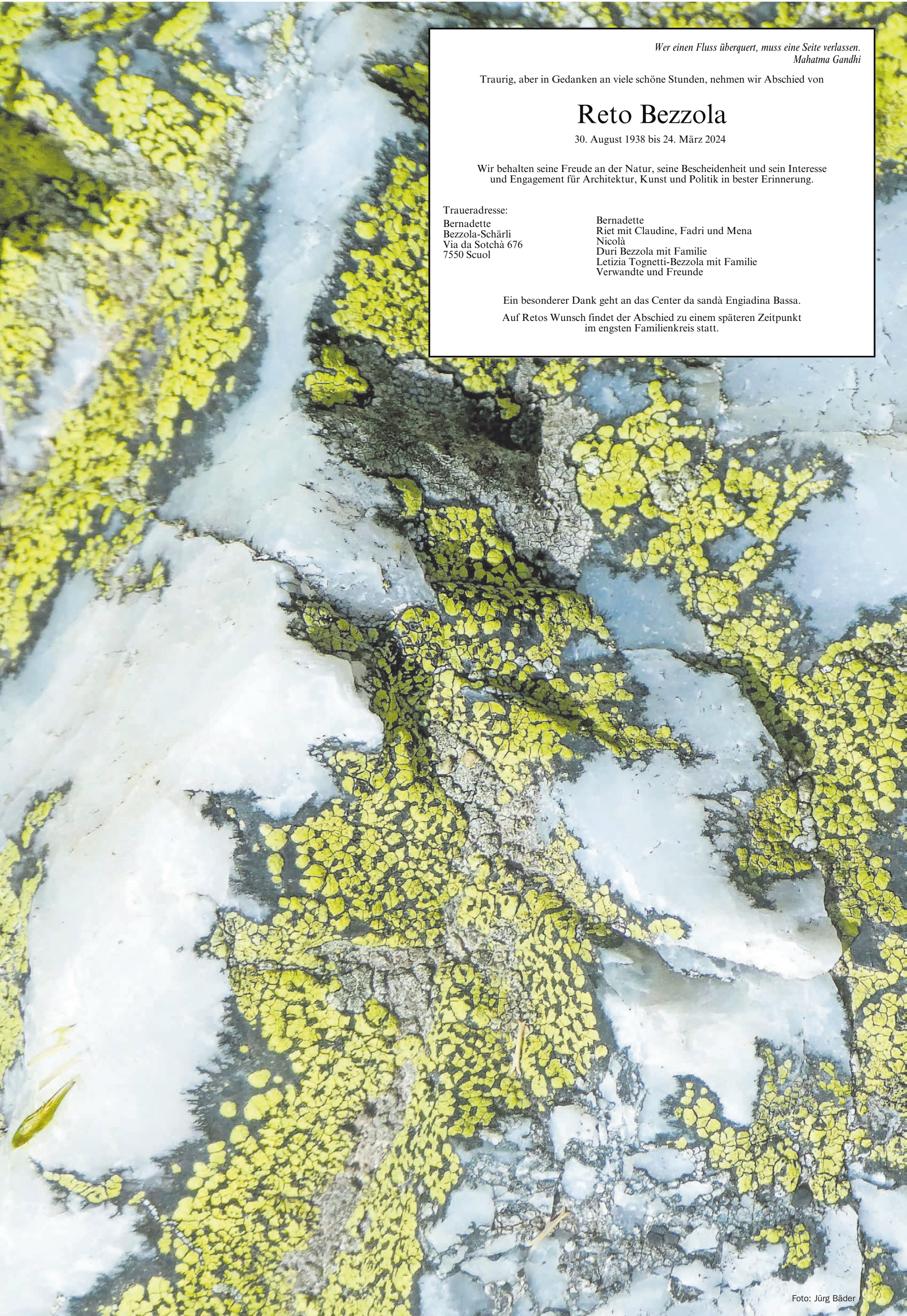
Parcela
310

Zona
Zona d’agricultura

Temp da publicaziun
dals 28 marz 2024 als 17 avrigl 2024

Lö d’exposiziun
La documainta da la dumanda da fabrica es ex-posta ad invista publica d’ürant il temp da recuors tar l’uffizi da fabrica da S-chanf.

Instanza da recuors
Suprastanza cumünela da S-chanf
Via Maistra 75, 7525 S-chanf
S-chanf, ils 28 marz 2024



*Wer einen Fluss überquert, muss eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi*

Traurig, aber in Gedanken an viele schöne Stunden, nehmen wir Abschied von

Reto Bezzola

30. August 1938 bis 24. März 2024

Wir behalten seine Freude an der Natur, seine Bescheidenheit und sein Interesse und Engagement für Architektur, Kunst und Politik in bester Erinnerung.

Traueradresse:

Bernadette
Bezzola-Schärli
Via da Sotchà 676
7550 Scuol

Bernadette
Riet mit Claudine, Fadri und Mena
Nicolà
Duri Bezzola mit Familie
Letizia Tognetti-Bezzola mit Familie
Verwandte und Freunde

Ein besonderer Dank geht an das Center da sandà Engiadina Bassa.

Auf Retos Wunsch findet der Abschied zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



Andrea Cloesters (in der rechten Bildmitte) an ihrem letzten Arbeitstag, umringt von der jungen Generation, die ihr künftiges AHV Einkommen sichern wird.

Fotos: Daniel Zaugg / Sabina Cloesters

Das war's – Danke, Stammtisch!

Am vergangenen Samstag fand in Celerina die «Dernière» des Hotels Arturo statt und auch die Hauptdarstellerin hatte ihren letzten Auftritt. Mit der Schliessung des Hotels verschwindet ein weiterer Treffpunkt in Celerina.

ANDREA GUTGSELL

Die Pensionierung und der Übergang in den Ruhestand mag auf den ersten Blick kein grosses emotionales Ereignis sein. Wenn aber ein Hotel- und Restaurantbetrieb, den die Gastronomin fast vierzig Jahre lang geführt hat, für immer seine Türen schliesst, sieht die Sache schon anders aus. In diesem Fall wird aber nicht nur ein Hotel geschlossen und die Wirtin geht in den Ruhestand, in diesem Fall wird auch ein Begegnungsort aufgelöst, den Andrea Cloesters in den letzten Jahren aufgebaut hat. Ein Treffpunkt für viele Stammgäste. Einheimische und Zugezogene, Zweitheimische, für Jung und Alt, Vereine, die nach der Probe noch den Schlummertrunk genossen oder einfach ein Ort, an dem man immer jemanden für einen kurzen oder längeren Schwatz findet konnte.

Der Stammtisch. «Es ist für mich im Moment nicht greifbar, nicht begreifbar, dass es einfach vorbei ist und morgen niemand mehr hier sitzt», sagt Andrea Cloesters und streicht mit der Hand über den langen, dunklen Holztisch, der so einiges erzählen könnte.

Der Stammtisch als Begegnungsort
War früher vor allem in ländlichen Regionen und kleinen Gemeinden die Zugehörigkeit zum Stammtisch mit einem höheren sozialen Status verbunden, wo sich der Gemeindepräsident,

der Arzt, der Lehrer oder die wohlhabenden Bauern trafen, so verwässert sich dieser Status immer mehr.

Geblichen ist die Wertschätzung einer Einladung an einen Ortsfremden, sich ebenfalls an den Stammtisch setzen zu dürfen. Das war früher keineswegs selbstverständlich und ist es wohl auch heute nicht. Denn ein Stammtisch muss aufgebaut, geschaffen und gelebt werden.

Er ist ein Ort, an dem mehr oder weniger sachliche Themen diskutiert werden, die nicht selten eine politische «Stammtischparole» hervorgebracht haben, und er ist ein Treffpunkt, an dem soziale Beziehungen geknüpft und Neuigkeiten weitergegeben werden. «Der Stammtisch hat nichts von seiner Bedeutung verloren, und die Kinder der alten Stammgäste sind heute die neuen Stammgäste», sagt Andrea Cloesters. Und doch hat sich

etwas Wesentliches verändert. «Es wird nicht mehr politisiert. Man redet über Politik, ja, aber es wird nicht mehr gestritten», sagt die Wirtin und erinnert sich noch gut an die Zeit mit nicht ganz jugendfreien Sprüchen und fliegenden Fäusten im Arturo.

Und jetzt, wie weiter?

Wie es mit dem «Arturo Stammtisch» weitergeht und ob er an einem anderen

Ort weitergeführt werden kann, weiss Andrea Cloesters noch nicht. «Natürlich wäre es schön, wenn wir jetzt, wo ich auch Zeit habe, um am Stammtisch zu sitzen, einen neuen Treffpunkt finden würden», sagt sie, trocknet sich eine Träne von der Wange und geniesst den verdienten Schlussapplaus ihrer Stammgäste am Stammtisch im Hotel Arturo, das künftig als Wohnhaus genutzt wird.

WETTERLAGE

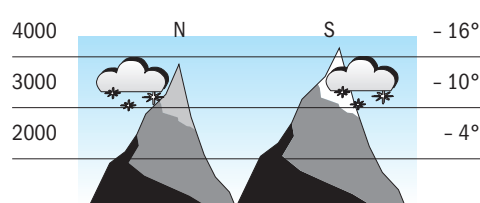
Ein Tief über Westeuropa bleibt für den Alpenraum unverändert wetterbestimmend. Dabei steht die an der Vorderseite des Tiefs ausgelöste Süd- bis Südwestströmung weiterhin unter schwachem Störungseinfluss. Ein darin eingelagertes Frontensystem sorgt für neue Schauer.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Bis in mittlere Tallagen herab winterlich! Bei letzten Auflockerungen zu Tagesbeginn sind am ehesten im Unterengadin und im Müstertal ein paar morgendliche Sonnenstrahlen zu sehen. Grundsätzlich aber trübt es sich rasch wieder ein und von Südwest nach Nordost, also vom Bergell beginnend breiten sich Regen- und Schneeschauer im Laufe des Vormittags auf ganz Südbünden aus. Um die Mittagszeit wird der Niederschlag vor allem in den Südtälern auch kräftiger ausfallen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1100 und 1500 Metern. Zum Abend beruhigt sich das Wetter.

BERGWETTER

Für die Gebirgsregionen kündigen sich verbreitet weitere 5 bis 10 Zentimeter Neuschnee an. Dabei weht ein anhaltend lebhafter Südwestwind. Die Sichtweiten bleiben durch Wolken und Schneefall grossenteils stärker eingeschränkt. Das Temperaturniveau präsentiert sich spätwinterlich kalt.



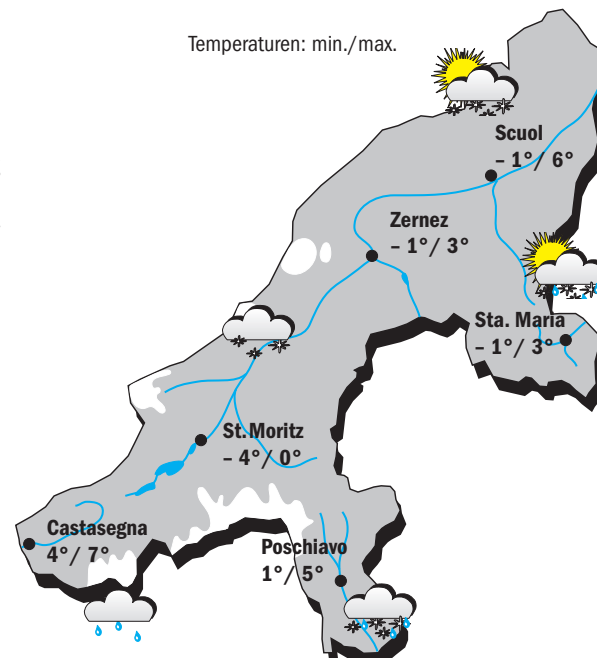
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	0°	Sta. Maria (1390 m)	0°
Corvatsch (3315 m)	-6°	Buffalora (1970 m)	0°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	2°	Vicosoprano (1067 m)	1°
Scuol (1286 m)	2°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	4°
Motta Naluns (2142 m)	-1°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
 °C -2 10	 °C 4 13	 °C 4 12

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
 °C -4 5	 °C 2 7	 °C 1 4

Anzeige



ERLEBEN SIE
FAHRFREUDE.

Roger Sendlhofer
Verkaufsberater
Emil Frey St. Moritz

